

HAFEN HAMBURG MARKETING



**Jahresbericht**



**Hafen Hamburg**  
[www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de)



# Hafen Hamburg Marketing e.V. auf einen Blick

Hafen Hamburg Marketing e.V. wurde 1985 gegründet. Heute sind wir als internationale Marketingorganisation an 14 Standorten aktiv, um die Marktposition des Hamburger Hafens im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken. Mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten werben wir für die Standortattraktivität und Leistungsvielfalt des Hamburger Hafens. Auch die Häfen der Metropolregion haben mit uns einen starken Partner für professionelles Standortmarketing gefunden.

Unsere Mitglieder liegen uns besonders am Herzen. Terminalbetrieben, Reedereien und Linienagenten, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Transportdienstleistern und Containerpackbetrieben, Zollexperten, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und vielen weiteren Unternehmen bieten wir kompetente Marketingunterstützung durch gezielte Kommunikations-, Projekt- und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den wichtigen Zielmärkten. Alle Aktivitäten sind dabei unternehmens- und wettbewerbsneutral und am Gesamtinteresse des Hafenstandorts Hamburg ausgerichtet.

## EINE STARKE STIMME

**280**  
MITGLIEDER

Mehr als 280 Mitglieder engagieren sich im Verein Hafen Hamburg Marketing.

## AKTIV IM MARKT

**14**  
STANDORTE

14 Standorte weltweit stärken die internationale Position des Hamburger Hafens.

## KOMPETENZVIELFALT

**15**  
BRANCHEN

Unternehmen aus über 15 Branchen vernetzen in der Marketingorganisation ihre Kompetenzen.

## MARKTPRÄSENZ

**25**  
MÄRKTE

Hafen Hamburg Marketing ist mit seinen Mitgliedern in 25 Märkten aktiv: im deutschen Hinterland sowie in den relevanten Auslandsmärkten.

# Inhaltsverzeichnis

## 03 KAPITEL 1 Vorstand, Aufsichtsrat und Vertreterversammlung berichten

- 04 Brief des Vorstands
- 06 Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
- 08 Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 09 Mitglieder der Vertreterversammlung
- 10 Mitgliedschaft und Ansprechpartner

## 11 KAPITEL 2 Eine starke Stimme für den Hamburger Hafen

- 12 Hafen Hamburg Marketing e.V.
- 16 Mitarbeiter

## 17 KAPITEL 3 Aktivitäten

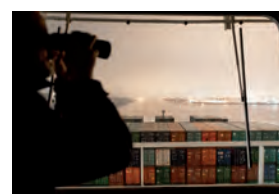
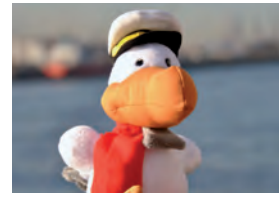
- 18 Höhepunkte 2014
- AKTIVITÄTENBERICHTE
- 20 Verkehrspolitische Arbeit
- 21 Marktforschung
- 22 Pressearbeit, Publikationen und weltweite Imagewerbung
- 24 Online-Medien
- 26 Besuchergruppen
- 28 Messen
- 30 Veranstaltungen
- 32 Projekte

## 35 KAPITEL 4 Märkte

- 36 Hafen Hamburg 2014: Zahlen, Daten, Fakten
- MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHTE
- 38 Ostseeregion
- 41 Deutschland
- 42 Mittel- und Osteuropa
- 44 Asien
- 46 Die Hafen Hamburg Marketing Repräsentanzen

## 47 KAPITEL 5 Zusätzliche Informationen

- 48 Mitgliedsunternehmen Hafen Hamburg Marketing
- 53 Impressum





# VORSTAND, AUF SICHTSRAT UND VERTRETERVERSAMMLUNG BERICHTEN

# 1

- 04 Brief des Vorstands
- 06 Bericht des Aufsichtsrats-  
vorsitzenden
- 07 Mitglieder des Aufsichtsrats
- 08 Bericht des Vorsitzenden der  
Vertreterversammlung
- 09 Mitglieder der Vertreter-  
versammlung
- 10 Mitgliedschaft und  
Ansprechpartner







## Brief des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner,

der Hamburger Hafen erreichte im Jahr 2014 mit einem Gesamtumschlag von 145,7 Millionen Tonnen das bisher beste Ergebnis seiner Geschichte. Dieser Rekord wurde möglich, da Hamburg mit seiner hohen Leistungsqualität bei Reedern und Hafenkunden punktet. Besonders die Abfertigungsqualität und -geschwindigkeit, die Hinterlandanbindung sowie das vielseitige Angebot logistischer Dienstleistungen überzeugen die Hafenkunden weltweit, ihre Ladung über Hamburg zu routen.

Das Jahr 2014 war aber auch von Herausforderungen geprägt. Vor dem Hintergrund von Schiffsverspätungen im Containerverkehr kam es an den Terminals im Hafen zu Stauproblemen. Zudem beeinträchtigten zahlreiche Baustellen im Hafen und im Hamburger Raum zeitweise den Verkehrsfluss. Dass trotz erschwerter Verkehrs- und Abfertigungsbedingungen ein Umschlagrekord erzielt werden konnte, zeigt wie hervorragend die Hafen- und Verkehrswirtschaft sowie alle Beteiligten bei zeitweiligen Engpasssituationen an einem Strang ziehen und wie wichtig es ist, in Richtung Verlager, Reeder und Medien offen und klar zu kommunizieren.

Das gute Umschlagergebnis bestätigt zum einen die wirtschaftliche Leistungskraft der Umschlag-, Lager- und Logistikbetriebe, zum anderen auch den Erfolg der vielfältigen Aktivitäten, die Hafen Hamburg Marketing zur Positionierung und Stärkung des Standortes vorgenommen hat. Wir haben uns im Jahr 2014 mit vielfältigen Aktivitäten für den Ausbau der Beziehungen zwischen der Hafen- und Verkehrswirtschaft Hamburgs und den Kunden und Partnern in den für den Hamburger Hafen wichtigsten Kernmärkten engagiert. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war der Ausbau unserer Aktivitäten in der Ostseeregion. Durch Kundenveranstaltungen, Marktprojekte und eine Intensivierung bzw. den Aufbau von neuen Beziehungen im Baltikum und in Skandinavien wollen wir unsere Präsenz in diesen Zielmärkten verstärken und unsere Mitglieder optimal unterstützen.

Ein für uns besonderer Erfolg war die Eröffnung unserer Repräsentanz in Nordrhein-Westfalen Mitte des Jahres. Gemeinsam mit der Dortmunder Hafen AG konnten wir diesen wichtigen Schritt realisieren. Von Dortmund aus sind wir jetzt noch näher am Markt und können die gesamte Region schneller und intensiver

betreuen. Nordrhein-Westfalen ist ein stark umkämpfter Markt innerhalb der Nordrangehäfen und als zweitstärkster Marktpartner im Container-Hinterlandverkehr von großer Bedeutung für den Hamburger Hafen.

Wir haben uns im vergangenen Geschäftsjahr auch stark gegenüber Verbänden und der Politik engagiert, um notwendige norddeutsche Verkehrsprojekte in Berlin erfolgreich zu positionieren. Die deutschen Seehäfen sind für die gesamte deutsche Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Um den Universalhafen Hamburg weiterhin auf Wachstumskurs zu halten, sind neben der Fahrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe auch die Zu- und Ablaufkorridore für den Gütertransport per Bahn, Lkw und Binnenschiff für zunehmende Gütermengen anzupassen und auszubauen.

Einen detaillierten Überblick unserer vielfältigen Marketingaktivitäten erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Wir möchten an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hafen Hamburg Marketing sehr herzlich für die geleistete Arbeit danken. Ihr engagierter Einsatz macht den Erfolg des weltweiten Marketings für den Hamburger Hafen erst möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing, deren Engagement für die positive Entwicklung des Hamburger Hafens unverzichtbar ist. Wir möchten an dieser Stelle nochmals betonen: Mitarbeit und Mitgliedschaft bei Hafen Hamburg Marketing lohnen sich. Wir wünschen uns aus der großen Zahl an Unternehmen, die einen Bezug zum seeseitigen Außenhandel und zum Hamburger Hafen haben, viele aktive Mitglieder, die sich mit uns für den Standort und die Region einsetzen und sich unserem internationalen Netzwerk anschließen.



Ihr Ingo Egloff



Ihr Axel Mattern



**Ingo Egloff**  
Vorstand

Ingo Egloff ist seit 1. Januar 2014 Vorstandsmitglied von Hafen Hamburg Marketing e.V. Als Justiziar unterstützt er den Aufsichtsratsvorsitzenden in rechtlichen Fragen und ist verantwortlich für den Bereich Projekte.



**Axel Mattern**  
Vorstand

Axel Mattern ist seit 1. Juli 2011 Vorstandsmitglied von Hafen Hamburg Marketing e.V. Er ist verantwortlich für den Bereich Kommunikation und Information.

Die Bereiche Eigenmarketing, Verwaltung und Marktbetreuung verantwortet der Vorstand gemeinsam.



## Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hamburger Hafen hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich und hat sich im Wettbewerb mit den Nordrangehäfen gut behauptet. Die Sicherung und der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens werden durch ein professionelles Hafenmarketing wesentlich unterstützt. Die positive Resonanz auf die Arbeit von Hafen Hamburg Marketing, die wir von Seiten unserer Kunden, Partner und anderer wichtiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verbänden bekommen, zeigt uns die hohe Wertschätzung, die wir genießen. Hafen Hamburg Marketing ist ein Verein, um den uns andere Hafenstandorte in Europa beneiden.

Die uns als Aufsichtsrat nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben haben wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Wir haben den Vorstand in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit bei der Leitung des Vereins regelmäßig beraten und ihn bei der Führung der Geschäfte kontinuierlich überwacht. Der Aufsichtsrat setzte sich umfassend mit der operativen und strategischen Entwicklung des Vereins auseinander.

Im Jahr 2014 hielt der Aufsichtsrat vier Sitzungen ab. Die Sitzungen fanden im Februar, Juni, September und im November statt. Die Aufsichtsratssitzungen waren von einem intensiven und offenen Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gekennzeichnet. Darüber hinaus fanden im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen „interne Sitzungen“ statt, in denen die Mitglieder des Aufsichtsrats die Möglichkeit haben, Themen ohne den Vorstand zu besprechen.

Sofern nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für einzelne Maßnahmen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurde hierüber ein entsprechender Beschluss gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder bereiteten sich auf Beschlüsse über zustimmungspflichtige Maßnahmen des Vorstands regelmäßig anhand von Unterlagen vor, die der Vorstand vorab zur Verfügung stellte.

Zusätzlich stand ich als Aufsichtsratsvorsitzender auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig im engen persönlichen Dialog mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat sich seit September 2013 mit kompetenter Begleitung durch ein unabhängiges Beratungsunternehmen mit der Personalfindung für die zu besetzende Vorstandsposition befasst. Nach einem intensiv geführten Auswahlverfahren mit mehreren Kandidaten hat der Aufsichtsrat in einem schriftlichen Umlaufverfahren im Dezember 2013 den langjährigen Bürgerschafts- und Bundestagsabgeordneten Ingo Egloff zum Vorstandsmitglied von Hafen Hamburg Marketing e.V. berufen. Dass der Verein wieder mit einer Doppelspitze im Vorstand in das Jahr 2014 starten konnte, hat uns sehr gefreut.

Wiederkehrender Gegenstand der regelmäßigen Sitzungen waren die Berichte des Vorstands über die finanzielle Lage des Vereins, den Mitgliederbestand sowie die laufenden Aktivitäten und Projekte der Zentrale sowie der Repräsentanzen. Ferner informierte der Vorstand über die aktuelle Markt- und Wettbewerbssituation.



In der Sitzung am 26. Februar 2014 beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Marketingkooperation German Ports sowie den Aktivitäten in den Kernmärkten des Hamburger Hafens. Der Aufsichtsrat befasste sich auch mit einer Überarbeitung des Geschäftsverteilungsplans für den Vorstand.

Am 4. Juni 2014 berichtete der Vorstand über die laufenden Aktivitäten in Nordrhein-Westfalen und der damit verbundenen Eröffnung der Repräsentanz in Dortmund im Juli. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich ausführlich mit der angespannten Verkehrssituation im Hamburger Hafen und kam überein, dass die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Verkehrsprojekten in Hamburg durch Hafen Hamburg Marketing in enger Abstimmung mit dem Unternehmensverband Hafen Hamburg, der Handelskammer, der Logistik-Initiative sowie der Behörde erfolgt. Der Vorstand legte außerdem den Jahresbericht 2013 vor.

Schwerpunkt der Sitzung am 18. September 2014 war der Bericht des Vorstands über die Jahresabschlussprüfung und den Verwendungsnachweis zum 31.12.2013. Der Aufsichtsrat stimmte den vorliegenden Berichten zu und erteilte dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2013. Nach ausführlicher Diskussion und auf Empfehlung des Vorstands wurde die Gesellschaft ESC Wirtschaftsprüfung GmbH, Hamburg zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 bestellt. Weiterer Gegenstand der Sitzung war die erneute Überarbeitung des Geschäftsverteilungsplans für den Vorstand.

In der letzten Sitzung des Jahres am 18. November 2014 befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2015. Der Vorstand stellte dem Aufsichtsrat den Teilbereich Verkehr des im Aufbau befindlichen neuen Internetauftritts [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) vor. In diesem Teilbereich werden User über die aktuelle Verkehrssituation im Hamburger Hafen informiert.

Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing für das entgegengebrachte Vertrauen. Den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Aufsichtsrat für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Sie haben gemeinsam zu einem erfolgreichen Jahr 2014 beigetragen.

Hamburg, im Juni 2015

Thomas Lütje  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Periode 2012 – 2015

### Thomas Lütje

Vorsitzender  
HHLA Container Terminal Tollerort GmbH

### Dr. Dirk Claus

Stv. Vorsitzender  
Seehafen Kiel GmbH & Co. KG

### Jaana Kleinschmit von Lengefeld

Stv. Vorsitzende  
ADM Hamburg Aktiengesellschaft

### Heinrich Ahlers

Buss Port Logistics GmbH & Co. KG

### Christine Beine

Handelskammer Hamburg

### Andrea Briks

SACO Shipping GmbH

### Thomas Brüggmann

GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

### Nils Kahn

MSC Germany GmbH

### Ina Luderer

Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.

### Jens Meier

HPA Hamburg Port Authority AöR

### Erhard Meller

Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH

### Joern Prahl

Evergreen Shipping Agency (Deutschland) GmbH

### Frank Schnabel

Brunsbüttel Ports GmbH

### Michael Sieck

Hamburger Hafen und Logistik AG

### Ingo Witte

HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH



# Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

mit aktuell 280 Unternehmen, die sich in unserer Marketingorganisation für den Hafen- und Logistikstandort Hamburg einsetzen, bewegt sich die Mitgliederzahl auf einem guten Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Mitglieder zwar nicht gestiegen, unter dem Strich verzeichnen wir aber seit Jahren einen stetigen Zuwachs an Mitgliedsunternehmen. Und das ist ein klares Signal des Vertrauens und ein Zeichen dafür, dass wir mit unseren Aktivitäten den Mitgliederinteressen gerecht werden.

Im Geschäftsjahr 2014 fanden eine ordentliche sowie eine außerordentliche Sitzung der Vertreterversammlung statt.

In der außerordentlichen Sitzung am 17. März 2014 befasste sich die Vertreterversammlung mit einer erneuten Anpassung der Satzung. Die bereits am 4. November 2013 von der Vertreterversammlung verabschiedete Satzung Hafen Hamburg Marketing e.V. wurde vom Vereinsregister nicht akzeptiert, da nicht ersichtlich war, wer gemäß § 26 BGB zum Vorstand gehört. Aufgrund dieser Tatsache wurde der Vorstand von mir gebeten, eine außerordentliche Vertreterversammlung einzuberufen, um die entsprechende Änderung in der Satzung zu beschließen. Die hierzu

erforderliche Eindrittelmehrheit der Stimmrechte lag vor. Die Vertreterversammlung stimmte ferner der Kooptierung von Jörn Lauk, Walter Lauk Ewerföhreerei GmbH als Nachfolger für Thomas Wolnewitsch, TCO Transcargo GmbH zu, der aufgrund des Wechsels der Mitgliedskategorie zum 1. Januar 2014 aus der Vertreterversammlung ausscheiden musste.

In der ordentlichen Sitzung am 24. November 2014 berichtete der Vorstand ausführlich über die aktuelle Situation des Vereins, insbesondere über den Mitgliederbestand sowie die laufenden Aktivitäten und Projekte der Zentrale und der Repräsentanzen. Ferner informierte der Vorstand über die aktuelle Markt- und Wettbewerbssituation. Ein weiterer Schwerpunkt war der Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden. Thomas Lütje berichtete über die Arbeit des Aufsichtsrats im Jahr 2013. Die Vertreterversammlung erteilte dem Aufsichtsrat anschließend Entlastung für das Geschäftsjahr 2013. Die Vertreterversammlung stimmte der Kooptierung von Mark Hennings, GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH, als Nachfolger von Horst Nordhorn zu, der zum 30. September 2014 altersbedingt aus dem Unternehmen ausgeschieden ist.





**MITGLIEDER DER  
VERTRETERVERSAMMLUNG**  
Periode 2012 – 2015

**Uwe Gaede**

Vorsitzender  
Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-  
Gesellschaft KG

**Michael Berger**

Buss Port Logistics GmbH & Co. KG

**Hartmut Buß**

Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH

**Thomas Cotterell**

H.D.Cotterell GmbH & Co. KG

**Rainer Fabian**

C. Steinweg (Süd-West Terminal)  
GmbH & Co. KG

**Sven Hargens**

Brunsbüttel Ports GmbH

**Holger Heinzel**

Hamburger Hafen und Logistik AG

**Mark Hennings** (seit 24.11.2014)

GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

**Thorsten Kröger**

NYK LINE (Deutschland) GmbH

**Horst Nordhorn** (bis 30.09.2014)

GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

**Thomas Wolnewitsch** (bis 31.12.2013)

TCO Transcargo GmbH

**Jörn Lauk** (seit 17.03.2014)

Walter Lauk Ewerföhreerei GmbH

Die gesamte Vertreterversammlung bedankt sich bei den Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing für das entgegengebrachte Vertrauen. Den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt die Vertreterversammlung für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Sie haben gemeinsam zu einem überaus erfolgreichen Jahr 2014 beigetragen. Zudem danke ich den ausgeschiedenen Vertretern Herrn Wolnewitsch und Herrn Nordhorn für ihre Tätigkeit in der Vertreterversammlung.

Hamburg, im Juni 2015

Uwe Gaede  
Vorsitzender der Vertreterversammlung



# Mitgliedschaft und Ansprechpartner

Jetzt Mitglied werden im Hafen Hamburg Marketing e.V.:

[www.hafen-hamburg.de/de/mitglieds-formular](http://www.hafen-hamburg.de/de/mitglieds-formular)

Alle Ansprechpartner aus der Zentrale und  
den Repräsentanzen sind im Internetauftritt  
[www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) zu finden:

[www.hafen-hamburg.de/de/hhm/ansprechpartner](http://www.hafen-hamburg.de/de/hhm/ansprechpartner)



# EINE STARKE STIMME FÜR DEN HAMBURGER HAFEN

# 2

12 Hafen Hamburg Marketing e.V.

16 Mitarbeiter





# Hafen Hamburg Marketing e.V.

**Der Hamburger Hafen zählt zu den flexibelsten und leistungsfähigsten Universalhäfen in Europa. Hochmoderne Umschlaganlagen und qualifiziertes Fachpersonal stehen für ein schnelles und sicheres Handling der Güter zur Verfügung. Hafen Hamburg Marketing wirbt für die Leistungsvielfalt der Hafen- und Logistikregion Hamburg. Mit Erfolg: Der Universalhafen Hamburg hat weltweit ein positives Image und steht für Professionalität, Effizienz und Innovation.**

## PROFIL

Der Hamburger Hafen hat rund 151.000 Beschäftigte und ist mit einer Bruttowertschöpfung von knapp 20 Milliarden Euro von großer Bedeutung für die gesamte deutsche Volkswirtschaft. Um den Universalhafen Hamburg weiterhin auf Wachstumskurs zu halten, ist eine zukunftsorientierte Hafenpolitik, die darauf ausgerichtet ist, Umschlagpotenziale auszuschöpfen, optimale Infrastrukturanbindungen zu schaffen und Verantwortung für ökologische Entwicklung und Nachhaltigkeit zu übernehmen, essenziell. Vor dem Hintergrund eines stark ausgeprägten Wettbewerbs unter den Nordrangehäfen ist es aber auch erforderlich, dem Hafen- und Logistikstandort Hamburg im Markt ein klares Profil zu geben.

Hierzu wurde Hafen Hamburg Marketing e.V. 1985 gegründet. Als internationale Marketingorganisation sind wir heute weltweit aktiv, um die Marktposition

des Hamburger Hafens im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken. Mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten werben wir für die Standortattraktivität und Leistungsvielfalt der Hafen- und Logistikregion Hamburg. So haben auch die Häfen der Metropolregion mit uns einen starken Partner für professionelles Standortmarketing gefunden.

Die Leistungskraft des Hafenstandorts Hamburg stützt sich auf Unternehmen aus der ganzen Metropolregion. Viele davon gehören zu unseren 280 Mitgliedern. Die Interessen unserer Mitglieder vertreten wir durch gezielte Kommunikations-, Projekt- und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den Märkten entlang der Transportkette bis nach Übersee. Alle Aktivitäten sind dabei unternehmens- und wettbewerbsneutral und am Gesamtinteresse des Hafenstandorts ausgerichtet.

## STANDORTE

Hafen Hamburg Marketing ist mit insgesamt 14 Standorten sowohl national als auch international breit aufgestellt. Neben der Zentrale in Hamburg befinden sich vier nationale Repräsentanzen in Berlin, Dortmund, Dresden und München.

Dortmund ist unser jüngster Standort. Mit der Eröffnung der Repräsentanz in Nordrhein-Westfalen im Juli 2014 haben wir ein deutliches Zeichen gesetzt. Für den Universalhafen Hamburg ist das Bundesland Nordrhein-Westfalen von großer Bedeutung und nimmt die zweitstärkste Position im Container-Hinterlandverkehr Hamburgs ein. Durch die Präsenz vor Ort ist nun eine noch intensivere Marktbetreuung dieser Region gegeben, die zuvor von Hamburg aus betreut wurde.

International vertreten die Repräsentanzen in Budapest, Hongkong, Mumbai, Prag, Seoul, Shanghai, St. Petersburg, Warschau und Wien die Interessen der Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs und der Region. Die Experten pflegen in über 25 Marktregionen gute Kontakte zu zahlreichen Unternehmen aus Industrie und Handel, der Transport- und Logistikbranche, Wirtschaftsorganisationen und politischen Entscheidungsträgern und unterstützen die internationale Vermarktung des Hamburger Hafens durch zahlreiche Marketingaktivitäten vor Ort.







## MITGLIEDERENTWICKLUNG

Ende 2014 gehörten dem Verein 272 Mitglieder an. Darunter sind namhafte Unternehmen der Seeverkehrs- und Hafengewirtschaft, der Industrie- und Logistikbranche sowie weitere Dienstleister, Institutionen und Verbände. Mit Ausbau der Marketingaktivitäten

entlang der Transportkette nutzen auch immer mehr Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg, den Regionen entlang der Elbe und den Elbe-Seitenkanälen sowie dem weiteren Seehafenhinterland das Netzwerk und die Kompetenz von Hafen Hamburg Marketing.

### In 2014 begrüßte Hafen Hamburg Marketing 19 neue Mitglieder:

<b>ADECON Sp. zo.o. Sp.K.</b>	<a href="http://www.adecon.pl">www.adecon.pl</a>
<b>ALC Timber Worxx Packaging GmbH</b>	<a href="http://www.timber-worxx.de">www.timber-worxx.de</a>
<b>Argo Capital Management Ltd.</b>	<a href="http://www.argogrouplimited.com">www.argogrouplimited.com</a>
<b>Contargo GmbH &amp; Co. KG</b>	<a href="http://www.contargo.net">www.contargo.net</a>
<b>DD Legal Rechtsanwälte &amp; Steuerberater</b>	<a href="http://www.ddlegal.de">www.ddlegal.de</a>
<b>EKO Logistics s.r.o.</b>	<a href="http://www.ekologistics.cz">www.ekologistics.cz</a>
<b>Hanseatic Cruise Staff Service GmbH</b>	<a href="http://www.hanseatic-cruise-staff.de">www.hanseatic-cruise-staff.de</a>
<b>Hanseatic Tally Service GmbH</b>	<a href="http://www.hanseatic-tally.de">www.hanseatic-tally.de</a>
<b>Hapag-Lloyd AG</b>	<a href="http://www.hapag-lloyd.com">www.hapag-lloyd.com</a>
<b>Imperial BARIS GmbH</b>	<a href="http://www.imperial-baris.de">www.imperial-baris.de</a>
<b>Initiative Kiel-Canal e.V.</b>	<a href="http://www.initiative-kiel-canal.de">www.initiative-kiel-canal.de</a>
<b>Marsh GmbH</b>	<a href="http://www.marsh.de">www.marsh.de</a>
<b>NORD EVENT GmbH</b>	<a href="http://www.nordevent.de">www.nordevent.de</a>
<b>ORCA Transport Agency GmbH</b>	<a href="http://www.orca-transport.de">www.orca-transport.de</a>
<b>Port of Halifax</b>	<a href="http://www.portofhalifax.ca">www.portofhalifax.ca</a>
<b>S&amp;A Service und Anwendungstechnik GmbH</b>	<a href="http://www.s-und-a.de">www.s-und-a.de</a>
<b>Sallaum Lines Germany GmbH</b>	<a href="http://www.sallaumlines.com">www.sallaumlines.com</a>
<b>SGKV Studiengemeinschaft für den kombinierten Verkehr e.V.</b>	<a href="http://www.sgkv.de">www.sgkv.de</a>
<b>Vanguard Logistics Services</b>	
<b>Deutschland Schifffahrt und Transport GmbH</b>	<a href="http://www.vls-global.com">www.vls-global.com</a>

## NETZWERK

Mit der Entwicklung der Märkte und der fortschreitenden Globalisierung sind gute Kontakte unerlässlich, um schnell und gezielt auf Veränderungen zu reagieren. Daher arbeiten wir sowohl am Standort Hamburg als auch in den relevanten Märkten intensiv mit Logistikinitiativen, den Industrie- und Handelskammern sowie anderen Verbänden und Organisationen zusammen. Wir vertreten die Interessen des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg in einer Reihe von internationalen Vereinigungen und initiieren Kooperationen mit strategisch wichtigen Häfen.

Hafen Hamburg Marketing kooperiert darüber hinaus in Form von „Mitgliedschaften auf Gegenseitigkeit“ mit zahlreichen Organisationen. Ziel dieser Kooperationen ist der regelmäßige Austausch von Informationen, das Verfolgen von gemeinsamen Interessen sowie die Zusammenarbeit in Projekten.

In 2014 konnten wir unser Netzwerk durch eine Mitgliedschaft auf Gegenseitigkeit mit der Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV) erweitern. Die SGKV setzt sich für die Belange intermodaler, rationaler Transportketten ein und verfolgt das Ziel den Güterverkehr in Deutschland und Europa mithilfe intelligenter intermodaler Transportketten umweltfreundlicher, effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

### MITGLIEDSCHAFTEN AUF GEGENSEITIGKEIT:

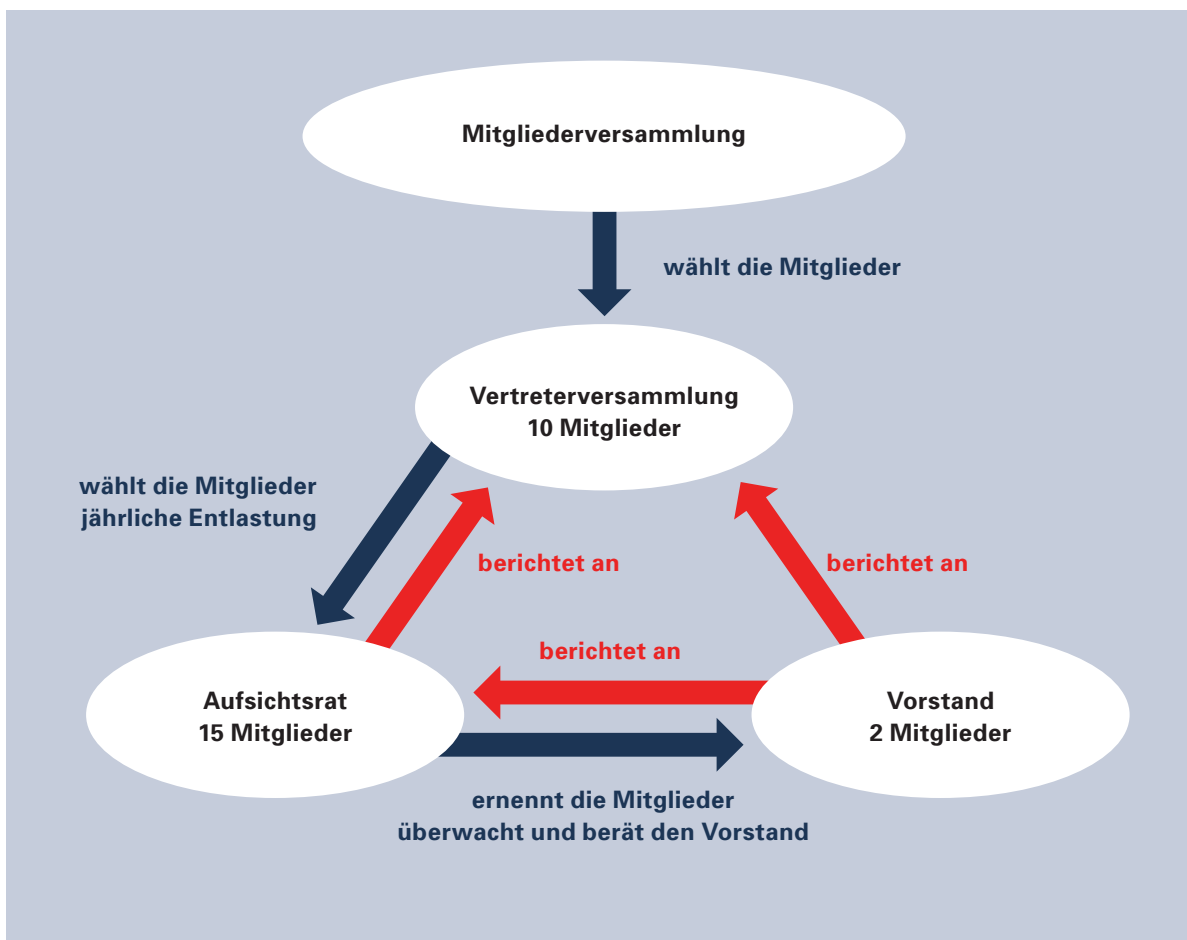
- **Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.**
- **Deutscher Tarifeur-Verein e.V.**
- **DVWG Bezirksvereinigung Hamburg**
- **Elbe Allianz e.V.**
- **European River-Sea-Transport Union e.V.**
- **FILog Forschungsgemeinschaft Innovative Logistik e.V.**
- **Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.**
- **Gesamtverband Schleswig-Holsteiner Häfen e.V.**
- **Hafenkultur e.V.**
- **Hamburg Cruise Center e.V.**
- **Initiative Kiel-Canal e.V.**
- **Logistik-Initiative Hamburg e.V.**
- **Maritimes Cluster Norddeutschland**
- **Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e.V.**
- **Ost- und Mitteleuropa Verein e.V.**
- **SGKV - Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V.**
- **Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.**



## ORGANISATION

Gemäß Satzung hat Hafen Hamburg Marketing als Verein vier Hauptorgane: Mitgliederversammlung, Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand. Die Entscheidungsbefugnisse der Organe sind klar voneinander abgegrenzt.

Satzungsgemäß lädt der Vorstand die Mitglieder des Vereins alle drei Jahre zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die zuletzt am 12. Juni 2012 stattfand. In dieser wurde die Vertreterversammlung für die Periode 2012 bis 2015 gewählt. Die Vertreterversammlung wählte im Anschluss die Aufsichtsratsmitglieder der Mitgliedskategorien B, C und F ebenfalls für die Periode 2012 bis 2015.



**Die Vertreterversammlung** nimmt die Mitgliedschaftsrechte der Vereinsmitglieder wahr. Gemäß Satzung setzt sich die Vertreterversammlung aus je drei Vertretern der Mitgliedskategorien A und B sowie je zwei Vertretern der Mitgliedskategorien C und F zusammen. Die ordentliche Vertreterversammlung tagt auf Einladung des Vorstands mindestens einmal im Geschäftsjahr.

**Der Aufsichtsrat** berät und überwacht den Vorstand bei der Führung des Vereins und ist so in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Gemäß Satzung besteht der Aufsichtsrat aus je einer benannten Person der Mitgliedsunternehmen der Kategorie A, drei gewählten Mitgliedern

der Kategorie B, zwei gewählten Mitgliedern der Kategorie C, einem gewählten Mitglied der Kategorie F sowie je einem benannten Mitglied der Hamburg Port Authority, der Handelskammer Hamburg, der Häfen der Metropolregion und des Unternehmensverbands Hafen Hamburg. Der Aufsichtsrat tagt auf Einladung des Vorsitzenden mindestens viermal im Jahr.

**Der Vorstand** leitet die Geschäfte des Vereins.

Die Grundordnung dieses Systems ist in der Satzung von Hafen Hamburg Marketing sowie in der Geschäftsordnung für den Vorstand festgelegt. Die Satzung definiert auch den Vereinsgegenstand.



# Mitarbeiter

**Um als internationale Marketingorganisation erfolgreich zu sein, setzt Hafen Hamburg Marketing auf kompetente und verantwortlich handelnde Mitarbeiter. Wir bieten qualitätssichernde und nachhaltige Rahmenbedingungen, die auch die fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter unterstützen und fördern. Teamarbeit und gemeinschaftliches Handeln sind feste Bestandteile unserer täglichen Arbeit.**

Hafen Hamburg Marketing beschäftigte zum 31. Dezember 2014 40 Mitarbeiter. Diese verteilen sich auf 23 Stellen für die Zentrale in Hamburg, 15 Stellen in den Repräsentanzen im In- und Ausland sowie zwei Vorstandspositionen. Hafen Hamburg Marketing ist personell gut aufgestellt, so dass es in 2014 in der Zentrale nur einen geringen Anpassungsbedarf gab. In den Repräsentanzen des Vereins blieb die Personalsituation im Jahr 2014 stabil, es gab keine Veränderungen.

## PRAKTIKA FÜR STUDIERENDE

Hafen Hamburg Marketing bietet für Studenten, die ein Praktikum während ihres Studiums absolvieren müssen, Praktikumsplätze an. Bei ihrem mehrmonatigen Praktikum können die Studenten in der Zentrale in Hamburg praxisnah die Arbeit einer internationalen Marketingorganisation kennenlernen, berufliche Erfahrungen sammeln und von dem internationalen Netzwerk des Vereins profitieren. Im Berichtsjahr beschäftigte Hafen Hamburg Marketing drei Studenten, die während ihres Praktikums erfolgreich ihre Bachelor-/Masterarbeit erstellt haben.

## FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN

Qualifizierte, leistungsstarke und motivierte Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Im Jahr 2014 hat Hafen Hamburg Marketing daher verschiedene Maßnahmen zur Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter angeboten. Das Angebot reichte von Englisch-Trainings und IT-Seminaren bis zu Workshops zum Zeit- und Selbstmanagement. Ziel aller Weiterbildungsmaßnahmen ist es, die Mitarbeiter für die Anforderungen der aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu qualifizieren.



# AKTIVITÄTEN

18 Höhepunkte 2014

## AKTIVITÄTENBERICHTE:

- 20 Verkehrspolitische Arbeit
- 21 Marktforschung
- 22 Pressearbeit, Publikationen und weltweite Imagewerbung
- 24 Online-Medien
- 26 Besuchergruppen
- 28 Messen
- 30 Veranstaltungen
- 32 Projekte





# HÖHEPUNKTE 2014



**01.01.**  
**Hamburg, Deutschland**  
**Neues Vorstandsmitglied berufen**

Ingo Egloff tritt zum 1. Januar 2014 in den Vorstand von Hafen Hamburg Marketing e.V. ein. Er bildet gemeinsam mit Axel Matern den Vorstand.

**27.02.**  
**Hamburg, Deutschland**  
**Abschlusskonferenz des Logistikprojekts Amber Coast Logistics (ACL)**

Nach rund zweieinhalb Jahren Laufzeit geht das von Hafen Hamburg Marketing initiierte Projekt ACL mit der Konferenz „Der Transport- und Logistiksektor in der Ostseeregion: Herausforderungen, Konzepte und Empfehlungen“ zu Ende. Die Übergabe eines Abschlussberichts mit Handlungsempfehlungen an die Politik bildet den offiziellen Abschluss des Projekts.



**22.04.**  
**Moskau, Russland**  
**Der Hamburger Hafen präsentiert sich auf der TransRussia**

Die „TransRussia“ ist für Hamburg die bedeutendste Transportmesse Russlands. Bereits zum fünfzehnten Mal ist Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen vertreten, um für die Leistungsstärke der Hamburger Hafen- und Logistikwirtschaft zu werben.

**12.05**  
**Hamburg, Deutschland**  
**„Die Hafenvirtschaft für jedermann erlebbar machen“**

Unter diesem Motto bietet Hafen Hamburg Marketing wieder gemeinsam mit einigen seiner Mitgliedsunternehmen aus der Hafenvirtschaft im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstags verschiedene Terminalbesichtigungen für Privatpersonen an.

**18.06.**  
**Shanghai, China**  
**Positive Resonanz auf der „transport logistic China“**

Die „transport logistic China“ zählt zu den bedeutendsten Logistik-Veranstaltungen in Asien und ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich mit Entscheidungsträgern aus der chinesischen Industrie und Wirtschaft auszutauschen. Bereits zum sechsten Mal ist Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen vertreten, um für die Leistungsstärke der Hamburger Hafen- und Logistikwirtschaft zu werben.



**02.07.**  
**Hamburg, Deutschland**  
**Willkommen im Netzwerk: Port of Halifax**

Der kanadische Hafen Halifax wird Mitglied bei Hafen Hamburg Marketing.



# INKTTE 2014



**18.07.**  
**Dortmund, Deutschland**  
**Repräsentanzöffnung in Dortmund**

Hafen Hamburg Marketing eröffnet eine Repräsentanz in Nordrhein-Westfalen. Von Dortmund aus wird die für Hamburg zweitwichtigste Marktregion in Deutschland ab sofort noch intensiver und schneller betreut.

**19.08.**  
**St. Petersburg, Russland**  
**Hamburg und St. Petersburg setzen auf Dialog**

Auf dem traditionellen Hamburger Hafenabend in St. Petersburg setzen Vertreter der Hafen- und Transportwirtschaft aus Hamburg und Russland auch in politisch angespannter Lage auf Dialog und Zusammenarbeit.



**26.08.**  
**Hamburg, Deutschland**  
**Treffen der maritimen Branche**

Mit über 220 Gästen aus der Hafen- und Logistikbranche sowie der Industrie ist der Mitglieder-Treff in Hamburg ein Highlight des Jahres. Das Motto: Netzwerken, was das Zeug hält!



**09.10.**  
**Prag, Tschechien**  
**Hafenabend Prag**

Hier diskutieren die rund 250 Gäste aus Tschechien, der Slowakei und Deutschland über die ausstehende Fahrrienenanpassung von Unter- und Außenelbe sowie die notwendige Verbesserung der Schiffbarkeit der gesamten Elbe.

**16.10.**  
**Hamburg, Deutschland**  
**Europäische Agrarterminalbetreiber sind vom Universalhafen Hamburg beeindruckt**

Mit rund 3.500 Teilnehmern findet die 54. Europäische Warenbörse, das jährliche Treffen der Akteure aus der Getreidebranche, in Hamburg statt und unterstreicht die Bedeutung des Massengutumschlags im Hamburger Hafen. Neben Flüssiggütern, Kohle und Erzen, werden vor allem trockene Massengüter wie Getreide, Dünger und weitere Agrarprodukte an den Spezialterminals in Hamburg abgefertigt. Beim Sauggut hält Hamburg mit rund einer Million Tonnen Silolagerkapazität einen Spitzenplatz in Europa. Zeitgleich findet die Hauptversammlung von Unistock Europe, dem Verband der europäischen Agrarterminalbetreiber, in Hamburg statt. Während einer Barkassenfahrt informieren sich die internationalen Gäste über die Leistungsfähigkeit der Agrarterminals sowie über allgemeine Prozesse und neueste Entwicklungen im Universalhafen Hamburg.

**05.11.**  
**Hamburg, Deutschland**  
**5. See-Hafen-Kongress**

Experten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Verbände und Wissenschaft diskutieren auf dem 5. See-Hafen-Kongress über die Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten der Industrie im Unterelberaum sowie die notwendigen Rahmenbedingungen zur Förderung der Attraktivität dieser Wirtschaftsregion.

AKTIVITÄTENBERICHT

# Verkehrspolitische Arbeit

**Die deutschen Seehäfen sind für die gesamte deutsche Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Allein der Hamburger Hafen generiert jährlich eine bundesweite Wertschöpfung von 20 Milliarden Euro und sichert 260.000 Arbeitsplätze, davon 110.000 außerhalb der Metropolregion Hamburg. Damit sich der Hafen- und Logistikstandort Hamburg weiterhin im internationalen Wettbewerb behaupten kann, müssen vor allem die infrastrukturellen Rahmenbedingungen stimmen. Hafen Hamburg Marketing setzt sich daher auf politischer Ebene für die Positionierung notwendiger Verkehrsinfrastrukturprojekte ein.**

Hafen Hamburg Marketing engagierte sich im Berichtsjahr stark gegenüber Verbänden und der Politik, um wichtige norddeutsche Verkehrsprojekte in Berlin zu positionieren. So sind in den kommenden Jahren, neben der Fahrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe, auch die Zu- und Ablaufkorridore für den Gütertransport per Bahn, Lkw und Binnenschiff für zunehmende Gütermengen anzupassen und auszubauen. Hafen Hamburg Marketing setzt dabei auf einen offenen und transparenten Informationsaustausch mit allen Beteiligten, um gemeinsam neue Transportwege und -konzepte zu diskutieren. Im Fokus stehen hierbei Veranstaltungen sowie der persönliche Kontakt.

Gemeinsam mit weiteren Verbänden und Institutionen veranstaltet Hafen Hamburg Marketing regelmäßig ein „Hafenfrühstück“ für Bundestagsabgeordnete und Mitarbeitende der Bundesministerien in Berlin, um

über aktuelle Themen, die für die Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs wesentlich sind, zu informieren. Im Berichtsjahr informierten sich die Teilnehmer an fünf Terminen im Februar, März, Mai, September und November zu den aktuellen Themen Nord-Ostsee-Kanal, Elbschifffahrt, Short-Sea-Verkehre, Fehmarnbelt-Querung und Port Package III.

Im September 2014 fand der Parlamentarische Abend zum Thema „Lebensader Nord-Ostsee-Kanal: Maritime Logistik für Deutschland und Europa“ in Berlin statt. Gemeinsam mit der Initiative Kiel-Canal e.V. sowie weiteren Partnern aus Norddeutschland war Hafen Hamburg Marketing Gastgeber der Veranstaltung. Rund 100 Gäste, davon allein mehr als 20 Mitglieder des deutschen Bundestages informierten sich über den aktuellen Zustand sowie den Investitionsbedarf am Nord-Ostsee-Kanal.





## AKTIVITÄTENBERICHT

# Marktforschung

**Die kontinuierliche Marktforschung und –analyse ist die Grundlage für viele Projekt- und Marketingaktivitäten von Hafen Hamburg Marketing. Mitgliedsunternehmen profitieren von exklusiven Daten und Auswertungen in den Bereichen Seegüterumschlag, Linien- und Hinterlandverkehr und nutzen diese Informationen als Grundlage für Unternehmensaktivitäten und -entscheidungen.**

Hafen Hamburg Marketing sammelt, analysiert und interpretiert kontinuierlich Daten aus den Bereichen Seegüterumschlag sowie Linien- und Hinterlandverkehr. Das umfangreiche Datenspektrum erstreckt sich dabei im Wesentlichen entlang der gesamten Transportkette – von der Seeseite über den Hamburger Hafen bis in das Hinterland. Neben den monatlich gepflegten Datenbanken wird der Wissensschatz durch Fachbücher, Marktstudien, Statistiken und Branchendiensten sowie regionale, nationale und internationale Fachzeitschriften, aber auch durch Presse- und Experteninterviews angereichert und verknüpft. Insbesondere im Bereich Hinterland ergänzt das Expertenwissen der Repräsentanzen den Marktforschungs-Datenpool. Diese Daten erlauben Analysen und Beurteilungen von Güter- und Verkehrsströmen und eine Einordnung innerhalb des Wettbewerbsumfeldes der Häfen.

## MARKTDATEN UND MARKTANALYSEN

Hafen Hamburg Marketing legte den Mitgliedern im Jahr 2014 vier Quartalsberichte und acht SeegüterREPORTs vor. Die Berichte enthielten detaillierte Daten und Hintergrundinformationen zur Entwicklung des Seegüterumschlags im Hamburger Hafen und im Wettbewerbsumfeld. Dies schließt die Beobachtung und Analyse der Entwicklungen bei den Liniendiensten und im Seehafenhinterlandverkehr ein. Für Analysen im Seegüter- und Containerumschlag kann unter anderem auf mehrere eigene Datenbanken zugegriffen und bis zu 250 Fahrtgebiete ausgewertet werden. Im Bereich Linienschiffahrt werden quartalsweise und zeitpunktbezogene Fahrtgebietsanalysen und Dienstprofile für die Container- und Stückgutschiffahrt sowie die Entwicklung von Flotten und Auftragsbüchern erstellt. Veröffentlichungen über aktuelle Veränderungen in der Linienschiffahrt, zum Beispiel neue Dienste, Schiffe oder Relationen, ergänzen das Portfolio.

Zusätzlich zu den periodisch erstellten Berichten hat Hafen Hamburg Marketing eine Vielzahl von Projekten und Anfragen ladungs-, verkehrsträger- oder fahrtgebietsbezogener Untersuchungen bearbeitet, die von Mitgliedsunternehmen in Auftrag gegeben wurden.

Die Marktforschung erarbeitet auch die inhaltlichen Grundlagen für Publikationen und Präsentationen in Form von Auswertungen, redaktionellen Inhalten und grafischen Darstellungen. So bilden die Auswertung und Analyse der Seegüterumschlagdaten und der Ver-

änderungen bei den Liniendiensten die Grundlage für die öffentlichkeitswirksamen Presseveranstaltungen.

## PORT OF HAMBURG LINER SERVICES

Im Berichtsjahr wurde erneut das Liniensabfahrtsverzeichnis „Port of Hamburg Liner Services via Hamburg“ aktualisiert und herausgegeben. Die Broschüre bietet eine Übersicht der direkten Linienverbindungen des Hamburger Hafens. Die Liniensabfahrtsdatenbank im Internetauftritt [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) ergänzt dieses Angebot durch zusätzliche Informationen und Funktionen. Sowohl die Onlinedatenbank als auch die Printausgabe ist eine stark nachgefragte Informationsquelle für Hafenkunden im In- und Ausland. Im Berichtsjahr wurden 12.000 Exemplare der Printausgabe verteilt. Zudem nutzen jeden Monat mehr als 30.000 Anwender die Liniensabfahrtsdatenbank im Internet.





## AKTIVITÄTENBERICHT

# Pressearbeit, Publikationen und weltweite Imagewerbung

**Hafen Hamburg Marketing positioniert mit dem gesamten Instrumentarium der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit den Hafen- und Logistikstandort Hamburg bei nationalen und internationalen Medien. Das Themenspektrum reicht von neuesten Entwicklungen im Seegüterumschlag bis zu Service- und Dienstleistungsangebote der Seehafenverkehrswirtschaft. Zahlreiche Publikationen ergänzen das umfangreiche Informationsangebot.**

## PRESSEARBEIT

Die jährlich im Februar stattfindende Hafen Hamburg Jahrespressekonferenz ist mit mehr als 80 Teilnehmern aus Print-, Radio- und TV-Medien sowie Vertretern der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Hafenwirtschaft die größte Presseveranstaltung. Gemeinsam mit Wirtschaftssenator Frank Horch und Wolfgang Hurtienne, Geschäftsführer der Hamburg Port Authority, informierten die beiden Hafen Hamburg Marketing Vorstände Axel Mattern und Ingo Egloff über die Seegüterumschlagergebnisse 2013, verkehrspolitische Rahmenbedingungen und aktuelle Infrastrukturprojekte des Hamburger Hafens.

Für die Halbjahrespressekonferenz 2014 lud Hafen Hamburg Marketing auf das Buss Hansa Terminal ein, um über die Seegüterumschlagentwicklung in den ersten sechs Monaten zu informieren. Wirtschaftsminister Frank Horch und Jens Meier, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Port Authority informierten über laufende Infrastrukturprojekte, die vor allem für die besonders wertschöpfungsintensiven

Großraum- und Schwertransporte von zunehmender Bedeutung sind. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Medienvertreter die Möglichkeit einen Einblick in die Abläufe des Multipurpose-Terminals Buss Hansa zu erhalten.

Zum ersten und dritten Quartal 2014 organisierte Hafen Hamburg Marketing zwei weitere Pressegespräche für Fachmedien und lokale Redaktionen zur Umschlagbilanz des Universalhafens. Die Hamburg Port Authority informierte bei den Gesprächen über Bereiche des Projekts smartPORT logistics.

Durchschnittlich einmal pro Woche wurden darüber hinaus Pressemeldungen zu seeverkehrs- und hafengewirtschaftlichen Themen erstellt und versendet. Dabei ging es überwiegend um neue Liniendienste via Hamburg, den Einsatz neuer Schiffsgrößen, Entwicklungen in wichtigen Fahrtgebieten, gemeinsame Aktivitäten mit Häfen entlang der Elberegion und Projektergebnisse. Die zahlreichen Veranstaltungen und Messeauf-



tritte im In- und Ausland waren Anlass, um die Presse über Vereins- und Mitgliederaktivitäten zu informieren. Die Berichterstattung zu allen Presseaktionen erfolgte sowohl in lokalen und regionalen Medien als auch bundesweit und international mit Unterstützung der Mitarbeiter in den Repräsentanzen. Der umfangreiche Presseverteiler konnte auch 2014 weiter ausgebaut werden.

Auf der Internetplattform [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) konnten interessierte Besucher täglich aktuelle News aus der Hamburger Hafenvirtschaft und den Partnerhäfen der Region lesen. Dort fließen neben eigenen Themen auch Presseinformationen der mehr als 270 Mitgliedsunternehmen und Partnerinstitutionen von Hafen Hamburg Marketing ein. Ergänzt wird dieser Service durch das Pressebilder-Archiv, das für interessierte Medien druckfähige Hafentopografie zur kostenlosen Nutzung zum Download anbietet.

Hafen Hamburg Marketing bearbeitete im Berichtsjahr täglich Presseanfragen zu Zahlen, Daten und Fakten rund um den Hamburger Hafen, versorgte Journalisten mit Berichten, Statistiken, Fotomaterial und Hintergrundinformationen und führte Medienvertreter für Hintergrundgespräche und Berichtsvorbereitungen auf Barkassen durch den Hafen. Darüber hinaus wurden redaktionelle Beiträge für Sonderpublikationen verschiedener Medien erstellt.

## WELTWEITE IMAGEWERBUNG

Hafen Hamburg Marketing hat im Berichtsjahr in rund 80 bedeutenden nationalen und internationalen Print- und Onlinemedien Anzeigenschaltungen vorgenommen. Bei der Mediaplanung wurden dabei vor allem Fachpublikationen in den für den Hamburger Hafen relevanten Kernmärkten berücksichtigt. Mit den eingesetzten Anzeigenmotiven wurden die Logistikkörbe

PORTlog sowie die Leistungsvielfalt des Universalhafens Hamburg beworben. Die Anzeigenplatzierung erfolgte auch im Umfeld umfangreicher Fachbeiträge zum Hamburger Hafen sowie in Publikationen mit Schwerpunktthemen, wie z. B. Seehafen-Hinterlandverkehre, Container- und Massengutumschlag.

## PUBLIKATIONEN

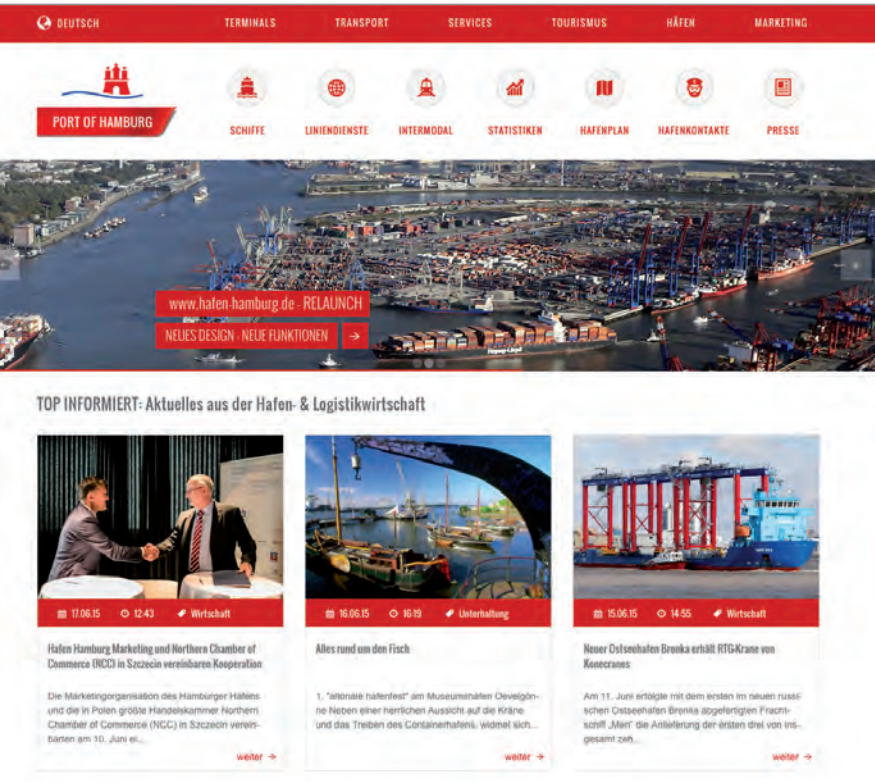
Die von Hafen Hamburg Marketing im Jahr 2014 mit einer Gesamtauflage von etwa 100.000 Exemplaren gestalteten und veröffentlichten Publikationen richteten sich vorrangig an Kunden und Partner des Hamburger Hafens. Die Verteilung erfolgt über den angelegten Adressdatenstamm sowie die Repräsentanzen im In- und Ausland. Zu den regelmäßig erscheinenden Publikationen gehört unter anderem das vierteljährlich erscheinende Port of Hamburg Magazine. Für die im Transportmanagement tätigen Speditions-, Außenhandels- und Logistikexperten liefert das zweisprachige Magazin einen breitgefächerten Überblick über Entwicklungen und Perspektiven des Hamburger Hafens. Das Magazin berichtet auch im Rückblick über die zahlreichen Veranstaltungen in den Marktregionen. Unter den Printprodukten sind das Port of Hamburg Handbook, das den Hafen in seiner Leistungsvielfalt zeigt und das Linienabfahrtsverzeichnis Liner Services via Hamburg die Hauptinformationsprodukte. Beide Publikationen wurden 2014 redaktionell überarbeitet und gezielt im In- und Ausland zur Werbung und Information über den Hamburger Hafen eingesetzt. Für die Mitgliedsunternehmen und Partner des Hafens stellen die Publikationen auch Plattformen für die eigene Unternehmenswerbung dar. Des Weiteren wurden in 2014 erneut die Daten & Fakten Faltschichten in den Sprachen Deutsch, Englisch, Chinesisch und Russisch sowie der Jahresbericht neu aufgelegt. Auch im Rahmen von Studien und Projekten produzierte Hafen Hamburg Marketing entsprechende Publikationen.



AKTIVITÄTENBERICHT

# Online-Medien

Hafenkunden, Medienvertreter und die allgemeine Öffentlichkeit nutzen das vielseitige Online-Angebot von Hafen Hamburg Marketing. Hierzu gehören der Internetauftritt [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de), der Newsletter PORTnews und die Suchmaschine für Lager- und Logistikdienstleistungen PORTlog. Mitgliedsunternehmen und Partner profitieren zudem vom Mitgliederportal PORTblog sowie von Angeboten im Bereich Online-Marketing.



**www.hafen-hamburg.de**

Der Internetauftritt [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) wird bei Google zurzeit mit über 60.000 einzelnen Seiten indiziert und ist damit eines der weltweit umfassendsten Hafen-Informationsportale. Besonders beliebt sind, neben den umfangreichen Statistiken des Hamburger Hafens, das Hafenbranchenbuch sowie die Linienabfahrtsdatenbank. Hafen Hamburg Marketing arbeitete im Berichtsjahr an dem Relaunch der Informationsportale [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) und [www.portlog.de](http://www.portlog.de). Die überarbeiteten Portale sollen in 2015 anlässlich der Messe transport logistic in München der Öffentlichkeit präsentiert werden.

**PORTNEWS**

Im Jahr 2014 wurden 26 Ausgaben, davon sechs in englischer Sprache, des Hafen Hamburg Informationsdienstes PORTnews versendet. Der digitale Newsletter versorgt die Abonnenten mit Informationen rund um Hafen- und Logistikthemen in Hamburg und der

Region und thematisiert weltwirtschaftliche Hintergründe und deren Auswirkungen auf den Hamburger Hafen. Leser werden zudem über aktuelle Entwicklungen in den Linien- und Intermodaldiensten via Hamburg sowie über Veranstaltungen in den Marktregionen informiert. PORTnews wird derzeit an rund 3.000 Abonnenten in deutscher Sprache und an rund 500 Abonnenten in englischer Sprache verschickt.

**PORTblog**

Das Mitgliederportal PORTblog wird als interne Kommunikationsplattform zwischen den Mitgliedsunternehmen und Hafen Hamburg Marketing genutzt. Besonders nachgefragt ist der automatisierte Presspiegel aus lokalen, nationalen und internationalen Medien mit den neuesten Nachrichten zu hafen- und verkehrswirtschaftlichen Themen. Zudem bietet PORTblog die Möglichkeit zur interaktiven Kommunikation unter anderem über Termine, Veranstaltungen oder Unternehmensnews.

**PORTlog**

Mit PORTlog finden internationale Kunden aus den Bereichen Transport, Logistik, Hafen, Industrie und Handel schnell und präzise die passenden Anbieter für Transporte, Umschlag, Lagerung und weitere Dienstleistungen in Hamburg, der Metropolregion und entlang der Transportkette. Hafen Hamburg Marketing hat mit PORTlog ein Logistikportal entwickelt, das den Anforderungen des Marktes voll entspricht.

PORTlog wird seit dem Start im Jahr 2013 kontinuierlich weiterentwickelt und auf die Anforderungen der internationalen Nutzer abgestimmt. Unternehmensprofile mit Angaben unter anderem zu Lagerarten, Kapazitäten, Gleislängen und technischen Daten verschaffen einen qualitativen Einblick in das Leistungsportfolio der Anbieter. Darüber hinaus helfen neue Filterfunktionen den PORTlog-Nutzern bei der noch präziseren Suche nach geeigneten Dienstleistungspartnern.





## HAMBURGS HAFENMÖWE PETER PICKHUBEN

Peter Pickhuben, Hafenmöwe in 10. Generation, ist das Maskottchen von Hafen Hamburg Marketing, das als Sympathieträger für den Hamburger Hafen eingesetzt wird. Im Logistikportal PORTlog führt Peter Pickhuben den Nutzer durch das Menü und gibt wichtige Hinweise.

Peter Pickhuben betreibt auch eine eigene Facebook-Seite und postet dort regelmäßig kurze Meldungen rund um den Hamburger Hafen und aus dem Bereich Logistik. Als Plüschtier hat Peter Pickhuben im Berichtsjahr viele Orte bereist. Er ist ein beliebtes Geschenk bei Hafenkunden in der ganzen Welt.

## WEBPROJEKTE FÜR MITGLIEDER UND PARTNER

Hafen Hamburg Marketing unterstützte im Berichtsjahr Mitgliedsunternehmen und Partner bei der Gestaltung, Konzeption und Pflege der Unternehmenswebseiten. Folgende Webprojekte wurden betreut:

RELAUNCH ODER WEBENTWICKLUNG	
<a href="http://www.mytcigroup.com">www.mytcigroup.com</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Relaunch</li> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.hamburgcruisecenter.eu">www.hamburgcruisecenter.eu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Relaunch</li> <li>■ Newsletterversand</li> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.cruiseeurope.com">www.cruiseeurope.com</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Newslettererstellung und -versand</li> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.atlantic-alliance.eu">www.atlantic-alliance.eu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Newsletterversand</li> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
PFLEGE UND SUPPORT VON HAFEN HAMBURG MARKETING ERSTELLTEN INTERNETSEITEN	
<a href="http://www.offshore-haefen-sh.de">www.offshore-haefen-sh.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.condaco.de">www.condaco.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.elbe-seaports.com">www.elbe-seaports.com</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.silo-p-kruse.com">www.silo-p-kruse.com</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
BETREUUNG, PFLEGE UND SUPPORT VON INTERNETSEITEN DER EU-PROJEKTE	
<a href="http://www.ambercoastlogistics.eu">www.ambercoastlogistics.eu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.maritimetransportcluster.eu">www.maritimetransportcluster.eu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support</li> </ul>
<a href="http://www.tentans.eu">www.tentans.eu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege und Support sowie Entwicklung einer interaktiven Toolbox</li> </ul>
SUPPORT VON HAFEN HAMBURG MARKETING ERSTELLTEN INTERNETSEITEN	
<a href="http://www.eichholtz.de">www.eichholtz.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Support</li> </ul>
<a href="http://www.petersen-alpers.de">www.petersen-alpers.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Support</li> </ul>

**AKTIVITÄTENBERICHT**

# Besuchergruppen

**Für interessierte Delegationen und Gruppen aus dem In- und Ausland entwickelt Hafen Hamburg Marketing individuelle Besucherprogramme in Hamburg und der Metropolregion. Angeboten werden fachlich begleitete Informationsfahrten, Terminalbesuche, Unternehmensbesichtigungen und Fachvorträge.**

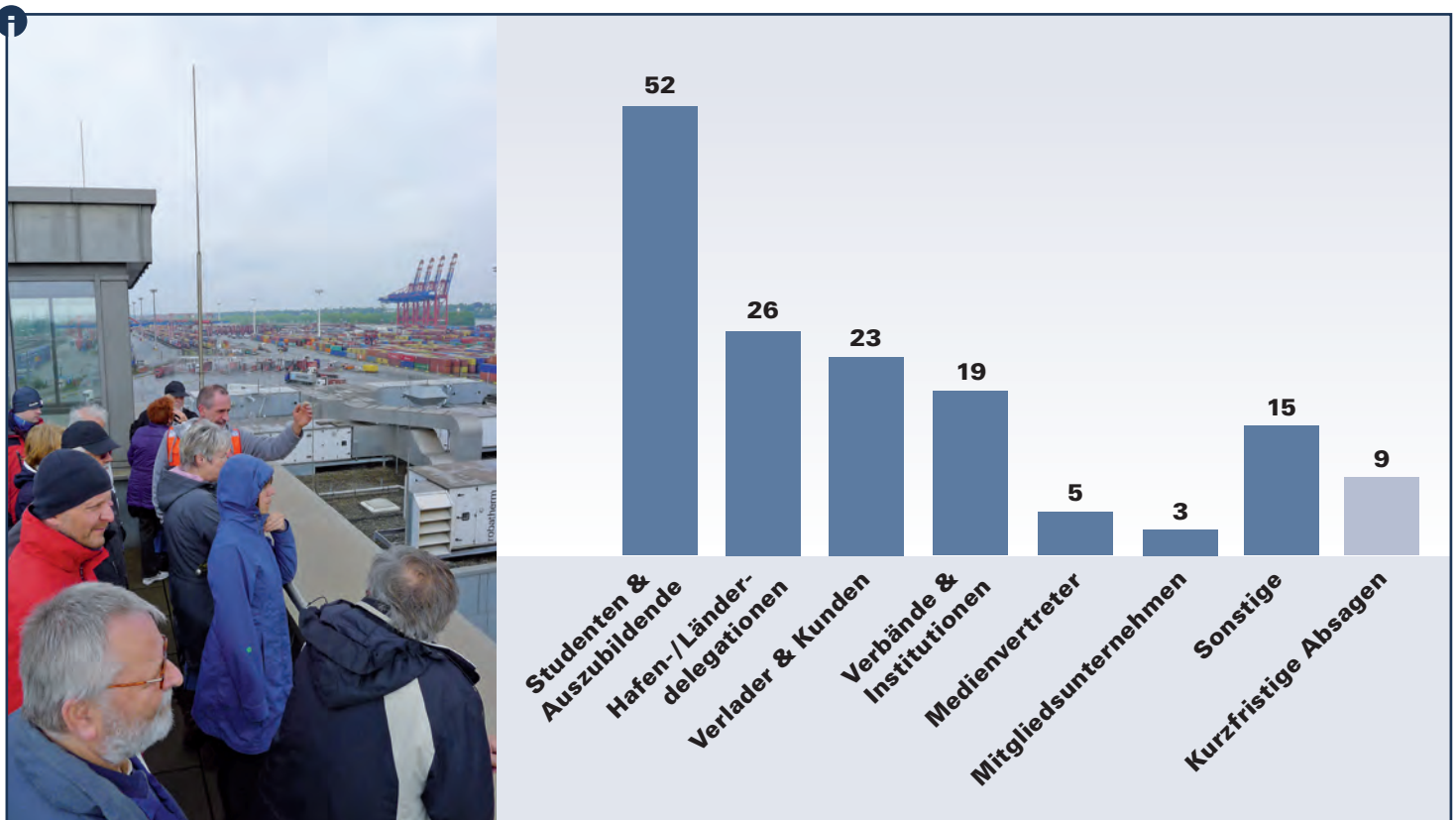
Hafen Hamburg Marketing organisierte im Berichtsjahr verschiedene Besucherprogramme für nationale und internationale Fachdelegationen und Besuchergruppen. Dazu zählten unter anderem Verlader und Kunden, Hafen- und Länderdelegationen, Presse- und Medienvertreter sowie Verbände und Institutionen.

Ein besonders großes Interesse an einer Führung durch Deutschlands größten Seehafen zeigten erneut Universitäten, Fachhochschulen sowie berufsbildende Schulen aus dem In- und Ausland. Hafen Hamburg Marketing unterstützte den Nachwuchs für hafengebogene Berufe durch die Organisation und Begleitung von Hafeninformativfahrten, Terminalbesuchen und Unternehmensbesichtigungen. Über 50 Gruppen mit insgesamt über 1.800 Schülern und Studenten waren im Berichtsjahr im Hamburger Hafen unterwegs. Sie waren mit einem Anteil von 34 Prozent am häufigsten vertreten.

Besonders Verlader und Kunden kommen gern für Expertengespräche, Betriebsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen in den Hamburger Hafen. Sowohl die Hafenwirtschaft als auch die im- und exportierende Industrie, Handelsunternehmen und die Transportbranche profitieren von den Besuchen und den daraus resultierenden Kontakten. 23 Gruppen aus diesem Segment besuchten im Berichtsjahr den Hafen. Das entspricht einem Anteil von rund 15 Prozent.

Im Rahmen der verkehrspolitischen Lobbyarbeit hat Hafen Hamburg Marketing insgesamt sechs Gruppen mit Vertretern aus der deutschen Politik durch den Hafen geführt und sich zu verkehrspolitischen Rahmenbedingungen und notwendigen Infrastrukturprojekten des Hamburger Hafens ausgetauscht.

**Hafen Hamburg Marketing betreute im Berichtsjahr rund 150 Fachbesuchergruppen:**





Im Ländervergleich führt China, Hamburgs größter Handelspartner im Containerverkehr, die Besuchergruppenstatistik an. Neun Gruppen kamen im Berichtsjahr aus dem Reich der Mitte. Darunter waren sowohl Vertreter von Häfen als auch aus der öffentlichen Verwaltung der Provinzen und Journalisten. Österreich nimmt den zweiten Platz im Ranking ein. Insgesamt kamen 95 Fachbesucherguppen, also knapp 63 Prozent aus dem Ausland. Die Besuche von zahlreichen Delegationen aus den Nachbarländern Dänemark, Polen, Russland und Tschechien unterstreichen Hamburgs Bedeutung als Drehscheibe für den europäischen Warenverkehr. Aber auch Delegationen aus Ländern wie Argentinien, Chile, Indien, Korea, Myanmar und den USA besichtigten im Berichtsjahr den Hafen Hamburg, um sich ausführlich über dessen Bedeutung im weltweiten Warenhandel, die logistischen Abläufe und das Hafenmanagement zu informieren.

Im Jahr 2014 organisierte Hafen Hamburg Marketing erneut Hafenbesichtigungstouren für Besucher des Hamburger Hafengeburtstags. Die Unternehmen HHLA, Eurogate, Buss, K&S Transport, ma-co mari-

times kompetenzzentrum sowie das Hafenmuseum Hamburg öffneten ihre Tore und informierten über die Abläufe auf den Umschlagterminals sowie die Arbeitsweisen der Hafenwirtschaft von heute und damals. Die rund 130 Privatpersonen erhielten wertvolle Einblicke und erlebten den Hamburger Hafen hautnah.

Bei der Organisation und Betreuung von Besuchergruppen legt Hafen Hamburg Marketing als Repräsentant der Hamburger Hafenwirtschaft sein Augenmerk auf wirtschaftliche und politische Fachdelegationen sowie den Nachwuchs im Bereich der Hafen- und Verkehrswirtschaft. Besuchergruppen, die nicht von Hafen Hamburg Marketing wahrgenommen werden können, werden Kontakte zu Anbietern von speziellen Hafentouren, der Hafenschifffahrt oder den maritimen Museen vermittelt.





## AKTIVITÄTENBERICHT

# Messen

**Messen sind eine bewährte Präsentationsplattform, um den Hamburger Hafen international zu positionieren und zugleich interessierte Kunden mit neuen Angeboten und Innovationen zu begeistern. Hafen Hamburg Marketing ist auf ausgewählten Fachmessen in wichtigen Kernmärkten sowie potenzialstarken Wachstumsregionen präsent. Unter dem Dach Port of Hamburg präsentieren Mitgliedsunternehmen ihr umfangreiches Leistungsangebot.**

Hafen Hamburg Marketing stellt jährlich auf mehreren internationalen Transport- und Logistikmessen das Leistungsportfolio des Universalhafens Hamburg vor. Die Messeauftritte werden insbesondere für die Mitgliedsunternehmen als Gemeinschaftsstand unter der Dachmarke Port of Hamburg konzipiert und organisiert. Im Berichtsjahr realisierte Hafen Hamburg Marketing mit seinen Mitgliedern acht Messebeteiligungen.

Auf den Breakbulk-Messen in Antwerpen, Houston und Shanghai stellten die ausstellenden Mitgliedsunternehmen dem internationalen Fachpublikum ihre logistischen Dienstleistungen und Serviceangebote im Bereich Projektladung und Stückgüter vor. Der Messeauftritt auf der „Breakbulk China“ in Shanghai wurde gemeinsam mit den Häfen aus Bremen und Niedersachsen unter der Marke „German Ports“ realisiert. In China präsentierte sich die Hafen- und Logistikwirt-

schaft Hamburgs zudem auf den Messen „transport logistic China“ in Shanghai und „China International Logistics and Transportation Fair (CILF)“ in Shenzhen. Im Rahmen des Messeauftritts in Shenzhen wurde ein Standempfang für ausgewählte Kunden und Partner ausgerichtet sowie Unternehmensbesuche organisiert. In Russland fand im April die Messe „TransRussia“ in Moskau statt. Bereits zum fünfzehnten Mal war Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen auf der bedeutendsten Transportmesse Russlands mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

Auf Südamerikas größter Logistikmesse „Intermodal South America“ in Sao Paulo präsentierte sich der Universalhafen Hamburg, vertreten durch Hafen Hamburg Marketing, gemeinsam mit den Häfen aus Bremen und Niedersachsen innerhalb des deutschen Gemeinschaftsstands unter der Marke „German Ports“.

### German Ports

Im internationalen Wettbewerb der Hafenstandorte gilt es, die Position der deutschen Seehäfen zu sichern, sowie Standort- und Wettbewerbsvorteile auszubauen. Eine zwischen den norddeutschen Küstenländern und Häfen abgestimmte Kommunikations- und Marketingplattform kann einen wesentlichen Beitrag zur effizienteren Vermarktung der deutschen Häfen leisten. Die für das Hafen-Standortmarketing verantwortlichen Organisationen der norddeutschen Küstenländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein kooperieren daher bei der Planung und Durchführung ausgewählter gemeinsamer Messeauftritte im nicht europäischen Ausland unter der Dachmarke „German Ports“.



## HAFEN HAMBURG MESSEBETEILIGUNGEN 2014

<b>BREAKBULK CHINA 2014, SHANGHAI</b> 12.–13. März 2014	Mitaussteller: Brunsbüttel Ports GmbH, Buss Port Logistics GmbH & Co. KG, Hamburger Hafen und Logistik AG
<b>INTERMODAL SOUTH AMERICA 2014, SAO PAULO</b> 1.–3. April 2014	Mitaussteller: ohne Beteiligung
<b>TRANSRUSSIA 2014, MOSKAU</b> 22.–25. April 2014	Mitaussteller: Buss Port Logistics GmbH & Co. KG, Hamburger Hafen und Logistik AG, Maritime Cargo Logistics GmbH, Seehafen Kiel GmbH & Co. KG, Team Lines Deutschland GmbH & Co. KG
<b>BREAKBULK EUROPE TRANSPORTATION CONFERENCE &amp; EXHIBITION, ANTWERPEN</b> 12.–15. Mai 2014	Mitaussteller: Alfons Köster & Co. GmbH, Brunsbüttel Ports GmbH, Buss Port Logistics GmbH & Co. KG, Hamburger Hafen und Logistik AG, LHG Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Paul Grimm GmbH & Co. KG, Rendsburg Port Authority GmbH, Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)
<b>TRANSPORT LOGISTIC CHINA, SHANGHAI</b> 17.–19. Juni 2014	Mitaussteller: Hamburger Hafen und Logistik AG, Brunsbüttel Ports GmbH, Maritime Cargo Logistics GmbH, SACO Shipping GmbH, TCO Transcargo GmbH
<b>BREAKBULK AMERICAS, HOUSTON</b> 30. September–2. Oktober 2014	Mitaussteller: Buss Ports Logistics GmbH & Co. KG, Brunsbüttel Ports GmbH
<b>CHINA INTERNATIONAL LOGISTICS AND TRANSPORTATION FAIR (CILF), SHENZHEN</b> 14.–16. Oktober 2014	Mitaussteller: Hamburger Hafen und Logistik AG, SACO Shipping GmbH
<b>TANK STORAGE GERMANY, HAMBURG</b> 19.–20. November 2014	Mitaussteller: Hamburg Port Authority AöR





## AKTIVITÄTENBERICHT

# Veranstaltungen

**Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten im In- und Ausland stärkt Hafen Hamburg Marketing das Image des Hamburger Hafens. In Hamburg und der Metropolregion veranstaltet Hafen Hamburg Marketing Tagungen, Workshops und Networking-Events und bietet Partnern und Mitgliedsunternehmen vom Rundum-Paket bis hin zu einzelnen Teilleistungen vielfältige Unterstützung im Veranstaltungsmanagement. In relevanten Kernmärkten positioniert Hafen Hamburg Marketing mit seinen Veranstaltungen wesentliche Themen der Hafen- und Logistikwirtschaft Hamburgs und bietet eine hervorragende Plattform zum Netzwerken.**

Hafen Hamburg Marketing übernahm im Berichtsjahr die Gesamtorganisation von Veranstaltungen, trat als Kooperationspartner oder externer Dienstleister auf und unterstützte Unternehmen, beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsraum, der Koordination von externen Dienstleistern oder der Bewerbung eines Events. Zudem unterstützte Hafen Hamburg Marketing eine Vielzahl von Kongressen und Veranstaltungen aus dem maritimen Logistikbereich durch Ankündigungen in seinen Veranstaltungskalendern auf der Internetseite [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) und im Mitgliederportal PORTblog sowie per PORTnews, dem digitalen Newsletter.

### EIGENVERANSTALTUNGEN

Im Februar fand die von Hafen Hamburg Marketing organisierte Abschlusskonferenz des EU-geförderten Logistikprojekts Amber Coast Logistics (ACL) in Ham-

burg statt. An der Konferenz mit dem Titel „Der Transport- und Logistiksektor in der Ostseeregion: Herausforderungen, Konzepte und Empfehlungen“ nahmen rund 110 Logistikexperten aus verschiedenen Ländern teil und präsentierten ihre Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für den Ausbau des Transportsektors in Europas südöstlicher Ostseeregion. Zu den namhaften Rednern zählten Uwe Beckmeyer, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft, James Pond, Chefberater für den TEN-T-Korridor „North Sea-Baltic“ der Europäischen Kommission, Andreas Rieckhof, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation sowie Kurt Bodewig, Bundesverkehrsminister a.D. und Vorstandsvorsitzender des Baltic Sea Forums.

Die von Hafen Hamburg Marketing organisierte alljährliche Hafenfahrt zu den Feierlichkeiten des Hamburger Hafengeburtstags sorgte im Mai für gute Stim-



mung bei den über 120 Teilnehmern aus Politik und Wirtschaft. Unter den Gästen waren unter anderem die Botschafter aus Kanada, Österreich und den USA sowie der Botschafter von Israel in Helsinki und eine Delegation des Department of National Defense of the Philippines vertreten. Der Einladung zum ebenfalls jährlich im August stattfindenden Mitglieder-Treff im Rahmen der Repräsentantentagung folgten rund 220 Mitglieder des Vereins. Der Mitglieder-Treff konnte sich erneut als Branchentreff und Netzwerk-Plattform unter den Mitgliedsunternehmen behaupten.

Hafen Hamburg Marketing veranstaltete im Berichtsjahr erstmals speziell für Mitgliedsunternehmen konzipierte Workshops in Hamburg. Die Workshops fanden im Juni und September zu den Themen „Möglichkeiten der Förderung, Gewinnung und Ausbildung neuer Mitarbeiter im gewerblichen Bereich“ und „Wenn Brüssel fragt und die Hafenwirtschaft antwortet – EU-Projekte (in Kooperation) mit Hafen Hamburg Marketing“ statt.

### MITGLIEDER- UND KUNDENVERANSTALTUNGEN IN DEN MARKTREGIONEN

Hafen Hamburg Marketing hat im Berichtsjahr rund 40 Veranstaltungen in den Hinterlandmärkten des Hamburger Hafens organisiert. Die Networking- und Informationsveranstaltungen bildeten den Rahmen für Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen, für Fachvorträge zu Innovationen und Dienstleistungen in der Hafen- und Logistikregion Hamburg sowie zu allgemeinen Trends und Entwicklungen in der maritimen Wirtschaft. Die jeweiligen Veranstaltungsthemen wurden an die entsprechende Region, die teilnehmenden Kunden und die Interessen der Mitglieder angepasst. Insgesamt nahmen rund 5.200 Entscheidungsträger aus der Hamburger Logistik- und Hafenwirtschaft sowie

aus den Bereichen Handel, Industrie und Transport in den Marktregionen an den Veranstaltungen im In- und Ausland teil. Die Mitglieder- und Kundenveranstaltungen haben somit auch im Jahr 2014 eine hervorragende Plattform für den Auf- und Ausbau von Geschäftsbeziehungen geboten.

### KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

Im November fand der 5. See-Hafen-Kongress in Hamburg statt. Der Kongress wurde gemeinsam mit dem Mitgliedsunternehmen UMCO Umwelt Consult GmbH organisiert. Hafen Hamburg Marketing koordinierte dabei die Programmgestaltung und die Leistungen externer Partner, begleitete die Veranstaltung vor Ort und übernahm die Nachbereitung und Pressearbeit. Die rund 80 Teilnehmer aus der Hafenwirtschaft sowie der Logistik-, Pharma- und Chemiebranche konnten sich über die Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten der Industrie im Unterelberaum sowie die notwendigen Rahmenbedingungen zur Förderung der Attraktivität dieser Wirtschaftsregion informieren und gemeinsam diskutieren. Im Fokus der Impulsvorträge und Podiumsdiskussionen standen die Entwicklungsaussichten der Chemieregion Unterelbe, die Zusammenarbeit der Häfen an der Unterelbe und die Anforderungen an den Seehafen-Hinterlandverkehr per Eisenbahn und Binnenschiff.

Hafen Hamburg Marketing trat im Berichtsjahr zudem wieder vielfach als Unterstützer von Fremdveranstaltungen auf und beteiligte sich dabei vor allem durch die Organisation und Begleitung von Hafenbesichtigungen und die Bewerbung der Events. Beispielhaft seien genannt: „DCW China Logistics 2014“, „10. Hamburger Hafentag der DVWG Bezirksvereinigung Hamburg“ oder „Tank Storage Germany“.



AKTIVITÄTENBERICHT

# Projekte

**Gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen sowie Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung beteiligt sich Hafen Hamburg Marketing an Ausschreibungen für EU- und national geförderte Projekte. Aktuelle Themen der Verkehrspolitik sowie Optimierungsmöglichkeiten bei Transport- und Umschlagprozessen stehen im Zentrum der Arbeit. So werden beispielsweise internationale Vermarktungsstrategien entwickelt oder nachhaltige Konzepte im Küstenschiffahrts- und Hinterlandbereich konzipiert.**

Die Akquisition und Bearbeitung von Transport- und Logistikprojekten auf nationaler und europäischer Ebene leisten einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg im internationalen Wettbewerbsumfeld. Die projektbezogene Präsenz im Markt, unterstützt durch Veröffentlichungen von Projektergebnissen sowie begleitenden Veranstaltungen, wirkt sich positiv auf das Image des Hamburger Hafens sowie aller Projektpartner aus. Die Teilnahme an Projekten wird auf Grundlage der Interessen der Mitgliedsunternehmen entschieden und ist am Gesamtinteresse des Hafenstandorts Hamburg

ausgerichtet. Die Mitarbeit in den Projekten fördert den Auf- und Ausbau von internationalen Geschäftsbeziehungen und ermöglicht den Mitgliedsunternehmen durch Veranstaltungen und Diskussionsrunden an einem Wissensaustausch auf internationaler Ebene teilzunehmen.

Hafen Hamburg Marketing kooperierte im Berichtsjahr in sechs Projekten mit insgesamt 70 Projektpartnern aus 16 Ländern. Die Projekte „Amber Coast Logistics (ACL)“ und „TransBaltic Extension“ wurden im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen.

**In 2014 abgeschlossene Projekte**



[www.ambercoastlogistics.eu](http://www.ambercoastlogistics.eu)

**Projektschwerpunkte:**

Effizientere Gestaltung des Gütertransportes zwischen der südöstlichen Ostseeregion und Zentraleuropa sowie Austausch und Wissenstransfer.

**Mehrwert für die Mitglieder:**

Netzwerkaufbau und Markterschließung



[www.transbaltic.eu](http://www.transbaltic.eu)

**Projektschwerpunkte:**

Förderung umweltverträglicher und nachhaltiger Transportlösungen, beispielweise des Kurzstreckenseeverkehrs

**Mehrwert für die Mitglieder:**

Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs sowie europaweite Bewusstseins-schaffung zur SECA-Problematik, Vorstellung von Lösungsansätzen



Die Projekte „Business to Motorways of the Sea (B2MoS)“, „Hinterland-Lösungen durch Effizienzsteigerung zwischen Hamburg und Sachen (HILDE)“, „Sweden-Italy Freight Transport and Logistics Green Corridor (SWIFTLY Green)“ und „TENT-T and the North Sea Region (TEN-TaNS)“ wurden im Berichtsjahr erfolgreich bearbeitet und werden nachfolgend vorgestellt.





## „HILDE HAMBURG – SACHSEN“

Für die verladende Wirtschaft Sachsens ist der Hamburger Hafen die wichtigste Drehscheibe im Außenhandel, für den Hamburger Hafen ist der Freistaat Sachsen das Bundesland mit dem höchsten Transportaufkommen im Osten Deutschlands. Hierbei nehmen die Verkehrsmittel Bahn und Binnenschiff zwischen Sachsen und dem Hafen Hamburg eine zentrale Rolle ein, da sie durch Mengenbündelung kostengünstige und umweltverträgliche Gütertransporte ermöglichen. Mit rund 75 Prozent Anteil am Modal Split haben die Bahn und das Binnenschiff bereits heute einen hohen Anteil am Seehafen hinterlandverkehr zwischen Hamburg und Sachsen. Aufgrund der prognostizierten Mengenentwicklung in Verbindung mit der vorhandenen Strecken- und Terminalauslastung sind jedoch weitere Anstrengungen notwendig, um diesen hohen Anteil zu halten bzw. weiter zu steigern.

Mit dem Kooperationsprojekt „HILDE Hamburg - Sachsen“ (Hinterland-Lösungen durch Effizienzsteigerungen zwischen Hamburg und Sachsen) wollen die Freie und Hansestadt Hamburg und der Freistaat Sachsen gemeinsam mit Projektpartnern aus Forschungseinrichtungen, Verbänden und Unternehmen Lösungen für eine Erhöhung des Bahn- und Binnenschiffsanteils an den Hinterlandtransporten zwischen Hamburg und Sachsen erarbeiten. Die Projektsteuerung liegt bei Hafen Hamburg Marketing und einem Projektpartner aus

Sachsen gemeinsam. Im Fokus der Projektarbeit stehen zukunftsfähige und effiziente multimodale Transportketten, die eine bessere Nutzung der vorhandenen Kapazitäten auf Straße, Schiene und Binnenschiff ermöglichen. Dazu werden vorhandene Daten unter Verwendung einer Befragung exportorientierter Unternehmen und Verlager beziehungsweise Transportunternehmen herangezogen. Gemeinsame Untersuchungen im Rahmen des Projektes haben eine Reihe von Handlungsfeldern identifiziert, deren Umsetzung die Zukunft des ökologischen Transports sicherstellen soll und die durch die Projektpartner weiterverfolgt werden. Hierzu gehören:

- Erstellung eines Anforderungsprofils zur Aus- und Weiterbildung (Bahn/Binnenschiff)
- Beseitigung von Kapazitätsengpässen und/oder Kapazitätsoptimierung im Schienennetz und bei Umschlaganlagen
- Erweiterung der Richtlinie zur Förderung von KV-Umschlaganlagen um Abstellflächen und Serviceeinrichtungen
- Berücksichtigung überregionaler Belange bei regionalen Verkehrsbauten, insbesondere bei kommunalen Planungen für Zulaufstrecken zu KV-Terminals

## BUSINESS TO MOTORWAYS OF THE SEA (B2MOS)

Die Leistungsfähigkeit der europäischen Kurzstreckenseeschifffahrt erhöhen und wettbewerbsfähige Transportlösungen von Tür zu Tür schaffen - das sind die Ziele des EU-geförderten Projektes B2MoS. Insgesamt 22 Partner aus Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Slowenien und Spanien sind an dem Projekt beteiligt. Hafen Hamburg Marketing unterstützt die folgenden Projektaktivitäten.

### Meldeformalitäten für Seeschiffe

Zum 1. Juni 2015 müssen Schiffsanläufe in europäischen Häfen nach der EU-Richtlinie „Meldeformalitäten für Schiffe beim Einlaufen in und/oder Auslaufen

aus Häfen der Mitgliedsstaaten“ gemeldet werden. Das Inkrafttreten der Richtlinie bringt Änderungen der Meldeverpflichtungen für das Einlaufen in und das Auslaufen von Schiffen aus einem Hafen in Deutschland sowie für die Transitreise eines Schiffes durch den Nord-Ostsee-Kanal mit sich. Während die technische Umsetzung auf nationaler Seite in Hamburg durch die Partner Hamburg Port Authority (HPA) und DAKOSY erfolgt, entwickelt Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit dem Verwaltungsgremium „National Single Window zur nationalen Umsetzung der Richtlinie 2010/65/EU“ entsprechendes Informationsmaterial inklusive eines Handbuchs zu Änderungen im Meldeprozess.

### Interoperabilität und Digitalisierung

Interoperable Transportdokumente für den Austausch von Informationen zwischen Systemen von Seehafenterminals und Binnenreedereien können zu einer Verbesserung der Datenqualität und der Kommunikation zwischen den Akteuren beitragen. Der Aufbau einer elektronischen Schnittstelle zwischen den Systemen soll den Austausch verschiedener Nachrichtenformate bzw. die Umwandlung in die jeweils benötigten Formate ermöglichen. Hafen Hamburg Marketing unterstützt den Projektpartner DAKOSY bei diesem Vorhaben. Weiterhin wird innerhalb des Projektes die testwei-

se Integration der Binnenschifffahrt in die Systeme der Feeder Logistik Zentrale (FLZ) verfolgt. Die FLZ kann als zentrale Kommunikationsplattform zwischen Binnenreedereien, Seehafenterminals und weiteren Akteuren im Hafen fungieren und die Rundläufe der Binnenschiffe mithilfe von digitalen Schiffsmappen zwischen den verschiedenen Terminals optimieren. Durch die Integration soll die Abfertigungssituation der Binnenschiffe an den Containerterminals im Hamburger Hafen verbessert werden.

[www.b2mos.eu](http://www.b2mos.eu)



### SWEDEN-ITALY FREIGHT TRANSPORT AND LOGISTICS GREEN CORRIDOR (SWIFTLY GREEN)

Das Projekt SWIFTLY Green zielt auf die Entwicklung und Förderung umweltverträglicher Lösungen für Europa im Bereich Transport und Logistik ab. Ergänzend zur Anfertigung einer Studie, die Wege zur Verbesserung nachhaltiger Transportlösungen innerhalb des Skandinavien-Mittelmeer-Korridors aufzeigen soll, stehen die Entwicklung ressourcenschonender Lösungen und effektiver Implementierungskonzepte im Zentrum des Projekts. Die Resultate werden zunächst auf

dem Skandinavien-Mittelmeer-Korridor Anwendung finden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, den daraus zu entwickelnden Green Corridor Development Plan zur Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung des TENT-T Core Network Corridors zu machen.

[www.swiftlygreen.eu](http://www.swiftlygreen.eu)



### TENT-T AND THE NORTH SEA REGION (TEN-TANS)

Gemeinsam mit vier Partnern aus der Nordseeregion analysiert Hafen Hamburg Marketing im Rahmen des vom Interreg IV B Nordsee Programm geförderten Projekts die verschiedenen Rechtsakte und Positionspapiere der Europäischen Union zu den transeuropäischen Transportnetzwerken (TEN-T). Chancen und Herausforderungen für die Infrastrukturentwicklung in der Nordseeregion werden dabei herausgestellt und auf die regionale Ebene transferiert. Ziel des Projekts ist, anhand einer zu entwickelnden Toolbox den regionalen Verwaltungen und Akteuren die neues-

ten politischen Entscheidungen bezüglich der TEN-T Netzwerke, Fördermöglichkeiten zum Ausbau der Infrastruktur im Gütertransportbereich sowie mögliche Maßnahmen näher zu bringen. Hafen Hamburg Marketing übernimmt innerhalb des Projekts die Leitung der Projektkommunikationsaktivitäten.

[www.tentans.eu](http://www.tentans.eu)



### AUSBLICK FÜR 2015

Mit dem Start der neuen Europäischen Strukturperiode 2014–2020 wurden bereits neue Projektideen auf europäischer Ebene initiiert. Auf nationaler Ebene wurde eine Projektidee, gemeinsam mit der Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovationen

(BWVI), zur Optimierung des Güterverkehrs zwischen Hamburg und Nordrhein-Westfalen entwickelt. In enger Abstimmung mit relevanten Marktteilnehmern sollen dabei vor allen Maßnahmen für einen verbesserten Modal Split identifiziert und umgesetzt werden.



# MÄRKTE

36 Hafen Hamburg 2014: Zahlen, Daten, Fakten

## MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHTE:

38 Ostseeregion

41 Deutschland

42 Mittel- und Osteuropa

44 Asien

46 Die Hafen Hamburg Marketing  
Repräsentanzen



# Hafen Hamburg 2014: Zahlen, Daten, Fakten

Der Hamburger Hafen zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Abfertigungsqualität und -geschwindigkeit, die gute Hinterlandanbindung sowie das vielseitige Angebot logistischer Dienstleistungen aus. Der Hafen- und Logistikstandort Hamburg ist international anerkannt und hat ein positives Image. Das spiegelt sich auch in den glänzenden Zahlen für das Jahr 2014 wider. Der Universalhafen ist in allen Segmenten gewachsen und hat sich im Wettbewerbsumfeld gut positioniert.

## Seegüterumschlag



**+ 4,8 %**  
145,7 Mio. Tonnen  
Rekordergebnis

Containerumschlag  
**+ 5,1 %**  
9,7 Mio. TEU

Massengutumschlag  
**+ 1,7 %**  
43,0 Mio. Tonnen

Umschlag  
konventionelles Stückgut  
**+ 3,8 %**  
2,0 Mio. Tonnen



## Containerumschlag in den Häfen der Nordrange

Hamburg  
**+ 5,1 %**  
9,73 Mio. TEU

Rotterdam  
**+ 5,8 %**  
12,30 Mio. TEU

Antwerpen  
**+ 4,7 %**  
8,98 Mio. TEU



## Hafenbahn Transportaufkommen – Containerverkehr

**+ 7 %**  
2,2 Mio. TEU

Hamburg ist Europas  
größter Bahnhof



## Voll- und Leer- Containerumschlag

Leer  
**+ 2,2 %**  
1,3 Mio. TEU

Voll  
**+ 5,5 %**  
8,5 Mio. TEU

## Containerumschlag nach Fahrtgebieten

Nordost-Asien  
**+ 8,4 %**  
3,7 Mio. TEU

Südost-Asien  
**+ 2,3 %**  
0,8 Mio. TEU

Russland  
**- 7,8 %**  
0,66 Mio. TEU

China  
**+ 9,8 %**  
2,97 Mio. TEU

Indien  
**+ 14,9 %**  
0,23 Mio. TEU

Afrika  
**+ 24,3 %**  
0,3 Mio. TEU

Ostsee  
**+ 0,5 %**  
2,3 Mio. TEU

Polen  
**+ 22,6 %**  
0,39 Mio. TEU



## Entwicklung Containerschiffsanläufe

6.000–7.999 TEU  
**- 13 %**

8.000–9.999 TEU  
**- 4 %**

10.000–13.299 TEU  
**0 %**

≥ 13.300 TEU  
**+ 112 %**

**≥ 10.000 TEU + 24 %**





Der Seegüterumschlag des Hamburger Hafens erreichte im Jahr 2014 ein Volumen von 145,7 Millionen Tonnen. Dies ist ein neuer Rekord in der Hamburger Hafengeschichte, der die alte Bestmarke von 140,4 Millionen Tonnen im Jahr 2007 einstellt. Die Steigerung zum Vorjahr beträgt 4,8 Prozent oder 6,6 Millionen Tonnen.

Der wesentliche Treiber des Zuwachses war der Stückgutverkehr, der mit 102,7 Millionen Tonnen einen Anteil von 70,5 Prozent am Gesamtumschlag ausmacht. Mit einem Plus von 6,1 Prozent oder 5,9 Millionen Tonnen zum Vorjahr erreichte auch der Stückgutumschlag eine neue Rekordmarke. Dies ist vor allem auf den Umschlag von containerisiertem Stückgut zurückzuführen, das mit 100,7 Millionen Tonnen einen Zuwachs von 6,2 Prozent oder 5,9 Millionen Tonnen zum Vorjahr erreichte. Damit wurde in Hamburg erstmals die 100-Mio-t-Marke in diesem Segment überschritten.

Der Umschlag von nicht-containerisiertem Stückgut verzeichnete im Jahr 2014 insgesamt 2,0 Millionen Tonnen und damit ein Plus von 3,8 Prozent.

Der Massengutumschlag stieg im Berichtsjahr um 1,7 Prozent auf insgesamt 43,0 Millionen Tonnen und trägt mit einem Anteil von 29,5 Prozent am Gesamtumschlag zum positiven Jahresergebnis des Hamburger Hafens bei. Mit 8,2 Millionen Tonnen im Umschlagsegment Sauggut (+ 1,5 Prozent) und mit 20,4 Millionen Tonnen Greifergut (+ 3,5 Prozent) konnte der

Seegüterumschlag 2014 erneut gesteigert werden. Im Segment Flüssigladung wurden 14,4 Millionen Tonnen (- 0,8 Prozent) umgeschlagen und damit das gute Vorjahresergebnis knapp unterschritten.

#### Top 10 – Handelspartner des Hamburger Hafens im See-Containerumschlag 2013/2014

RANG	2014(Vj.)	Handelspartner	CONTAINER (in 1.000 TEU)			
			2013	2014	Diff.abs.	Diff.%
			Jan.– Dez.			
1	(1)	China*	2.705	2.969	264	9,8
2	(2)	Russland	718	662	-56	-7,8
3	(3)	Singapur	547	533	-14	-2,5
4	(8)	Polen	322	395	73	22,6
5	(4)	Südkorea	371	367	-4	-0,9
6	(6)	Finnland	350	366	16	4,5
7	(7)	Schweden	350	326	-24	-6,7
8	(5)	USA	364	325	-39	-10,8
9	(9)	Malaysia	234	265	31	13,2
10	(10)	Indien	202	232	30	14,9
		<b>Summe</b>	<b>6.163</b>	<b>6.440</b>	<b>277</b>	<b>4,5</b>
		and. Länder	3.094	3.288	194	6,3
		<b>GESAMT:</b>	<b>9.257</b>	<b>9.729</b>	<b>471</b>	<b>5,1</b>

\* inkl. Hongkong

Datenquelle: HPA / Hafen Hamburg Marketing e.V.

#### Seegüterumschlag in wichtigen Nordkontinenthäfen, Januar – Dezember 2014

HAFEN	Gesamt (1.000t)	Veränd. Vj. %	Massengut (1.000t)	Veränd. Vj. %	Stückgut (1.000t)	Veränd. Vj. %	Container (1.000t)	Veränd. Vj. %	Container TEU	Veränd. Vj. %
<b>HAMBURG</b>	145.673	4,8	42.992	1,7	102.680	6,1	100.676	6,2	9.728.666	5,1
<b>BREM. HÄFEN</b>	78.260	-0,6	10.215	3,2	68.045	-1,2	59.832	-1,8	5.795.624	-0,6
<b>ROTTERDAM</b>	444.733	1,0	291.091	-1,7	153.642	6,3	127.598	5,2	12.297.570	5,8
<b>ANTWERPEN</b>	199.012	4,3	76.340	3,3	122.672	4,9	108.317	5,9	8.977.738	4,7
<b>SUMME</b>	<b>867.678</b>	<b>2,2</b>	<b>420.638</b>	<b>-0,3</b>	<b>447.039</b>	<b>4,7</b>	<b>396.424</b>	<b>4,5</b>	<b>36.799.598</b>	<b>4,3</b>

Alle Gewichtsangaben in dieser Tabelle brutto (inkl. Container-Eigengewichte)

Datenquelle: Hafenverwaltungen, vorläufige Angaben



MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

# Ostseeregion

Die Ostseeregion ist mit einem Umschlag von rund 2,3 Millionen TEU weiterhin die zweitstärkste Säule im Containerumschlag Hamburgs, erreichte mit 0,5 Prozent insgesamt aber nur ein ungewöhnlich schwaches Wachstum. Uneinheitlich präsentiert sich die Entwicklung der einzelnen Länder im Berichtsjahr: Russland, zweitstärkster Handelspartner Hamburgs verzeichnete nach Jahren überdurchschnittlichen Wachstums erstmals einen starken Rückgang. Zweistellige Wachstumsraten verzeichnet dagegen der Containerverkehr mit Dänemark und Polen.



Der Hamburger Hafen ist im Containerverkehr mit der Ostseeregion im Jahr 2014 weiterhin der stärkste Seehafen in Europa. Mit einem Anteil von 77,0 Prozent deckt die Ostseeregion den Großteil der Containerverkehre Hamburgs mit europäischen Fahrtgebieten ab.

Sowohl der Containerverkehr mit osteuropäischen Seehäfen (+ 0,2 Prozent auf 1,1 Millionen TEU) als auch mit Seehäfen Skandinaviens (+ 1,1 Prozent auf 1,0 Millionen TEU) blieb im Jahr 2014 hinter den üblich höheren Wachstumsraten im Ostseeraum zurück. Bei der Betrachtung des beladenen Containerverkehrs zeigt sich ein etwas höheres Wachstum von 3,5 Pro-

zent auf rund 2,0 Millionen TEU. Zwei Ursachen liegen dieser verhaltenen Entwicklung im Wesentlichen zu Grunde. Einerseits war die Nachfrage mit einem Marktwachstum von etwa 3,0 Prozent im Jahr 2014 recht verhalten. Andererseits wirkte der Wettbewerb der Westhäfen stärker als im Vorjahr auf den Transshipmentverkehr ein. Begünstigt wurde dies durch den gesunkenen Bunkerpreis, der den Nachteil längerer Distanzen der Westhäfen in die Ostseeregion temporär etwas relativierte. Auch neue Terminalkapazitäten in Rotterdam (Maasvlakte 2) unter Reedereibeteiligungen haben Einfluss auf Transshipment-Ladungsströme genommen.

Die Entwicklung im Ostseeraum wird in Hamburg von seinem zweistärksten Handelspartner Russland deutlich geprägt. Bereits Ende des Jahres 2013 deutete sich mit der aufkommenden Rubelschwäche an, dass dies die Nachfrage im Russlandverkehr belasten würde. Hinzu kamen die Russland-Ukraine-Krise im Jahr 2014 und in Folge dessen eine Sanktionsspirale, die eine schwächende Auswirkung auf die russische Wirtschaft, den Konsum und Handel und somit auf den Containerverkehr nach sich zogen. Vor diesem Hintergrund war für das Jahr 2014 ein Rückgang der Mengen im Containerverkehr zwischen Hamburg und Russland (- 7,8 Prozent auf 662.000 TEU) zu erwarten. Auch der Containerverkehr mit baltischen Seehäfen, die auch als Transithäfen für russische Ladung fungieren, war in Summe mit 258.000 TEU in Hamburg um 5,4 Prozent rückläufig.

Kompensiert werden konnte die Schwäche im Russlandverkehr durch eine sehr starke Entwicklung im seeseitigen Containerverkehr zwischen Hamburg und Polen. Für das Jahr 2014 wurde mit 395.000 TEU ein neuer Rekord im Hamburger Hafen und ein überdurchschnittliches Wachstum von 22,6 Prozent in der Umschlagstatistik in diesem Trade verzeichnet. Mit diesem Ergebnis rangiert Polen auf Rang 4 der stärksten Handelspartner im Containerverkehr des Hamburger Hafens. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung um 4 Ränge.

Ein zweistelliges Wachstum wurde in Hamburg mit 13,2 Prozent auf 213.000 TEU auch im seeseitigen Containerverkehr mit Dänemark (Rang 11) verbucht.

## MARKTBEARBEITUNG

Die Ostseeregion ist für den Hamburger Hafen einer der wichtigsten Märkte mit den höchsten Zuwachsraten. Um diese Entwicklung auch für die Zukunft zu sichern, hat Hafen Hamburg Marketing im Berichtsjahr seine Präsenz in dieser Region verstärkt. Ziel ist es, Kooperationen und Marketingaktivitäten zum Nutzen von Verladern und der Transportwirtschaft im Baltikum und in Skandinavien zu intensivieren. Hierzu führte Hafen Hamburg Marketing eine Reihe von Veranstaltungen in Polen und Russland durch und bot damit Verladern und Spediteuren die Möglichkeit, neue Kontakte zu Mitgliedsunternehmen und weiteren Vertretern der Hamburger Hafenvirtschaft zu knüpfen sowie bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen.

Zu den Highlights zählten mit jeweils über 220 Teilnehmern die Hafenaabende in Warschau und St. Petersburg. Hauptthema des Hafenaabends in St. Petersburg war die durch die Russland-Ukraine-Krise bedingte politisch angespannte Lage. Die Teilnehmer sprachen



sich trotz der aktuellen Situation für eine Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Hamburg und St. Petersburg aus. Die Hafenverwaltung von St. Petersburg lud anlässlich des Hafenaabends die Hamburger Teilnehmer zu einer exklusiven Exkursion ein und stellte den Containerhafen und seine Terminals von der Wasserseite vor. Hafen Hamburg Marketing Vorstand Ingo Egloff nutzte den Aufenthalt in St. Petersburg, um den in Bau befindlichen Hafen Bronka zu besuchen. Der neue Vor- und Tiefwasserhafen von St. Petersburg soll im September 2015 in Betrieb gehen und eine wichtige Funktion im seeseitigen Außenhandel übernehmen. Der Hafen Bronka wird mit Inbetriebnahme der ersten Ausbaustufe am Containerterminal eine Umschlagkapazität für 1,45 Millionen TEU pro Jahr und am RoRo-Terminal für 260.000 Einheiten anbieten.

Hafen Hamburg Marketing beteiligte sich, vertreten durch Marina Rimpo, Leiterin Marktentwicklung Ostseeregion, Maciej Brzozowski, Repräsentant für Polen und Natalia Kapkajewa, Repräsentantin für Russland durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen in der Ostseeregion und stellten dabei die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg vor.

Für Mitgliedsunternehmen organisierte Hafen Hamburg Marketing in den Ostseeanrainerstaaten Firmenbesuche, Veranstaltungen, Konferenzbeteiligungen und Delegationsreisen, vermittelte Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern, lieferte Markt- und Branchendaten und bearbeitete in Auftrag gegebene Marktanalysen.

In Polen setzt sich Hafen Hamburg Marketing intensiv für den Logistknachwuchs ein. Maciej Brzozowski hielt im Berichtsjahr Vorträge über den Hamburger Hafen an renommierten Hochschulen in Warschau: Kozminski University, Warsaw School of Economics und Warsaw University of Technology.

# INTERVIEW



**MARINA RIMPO,  
LEITERIN MARKTENTWICKLUNG  
OSTSEEREGION**

Die Ostseeregion ist für den Hamburger Hafen einer der wichtigsten Märkte mit den höchsten Zuwachsraten. Marina Rimpo verantwortet den Bereich Marktentwicklung Ostseeregion seit Juni 2014 und ist für die Intensivierung und den Ausbau von Beziehungen im Baltikum und in Skandinavien zuständig.



**Was bringt die Marktentwicklung in der Ostseeregion – mit Blick auf die Vermarktung des Hamburger Hafens?**

Die Ostseeregion ist der zweitwichtigste Markt des Hamburger Hafens. Die Zuwachsraten der Region waren bis zur Russland-Krise – also Ende 2013 – sehr imposant. Gleichzeitig befindet sich der Markt im Wandel. Viele Häfen, beispielsweise in Polen, Russland oder Schweden, bauen ihre Umschlagkapazitäten aus. Mit der Nähe zum Markt wollen wir diese Entwicklungen beobachten und gerne im Sinne des Hamburger Hafens lenken.



**Bringt der neue Aufgabenbereich auch einen Mehrwert für die Mitglieder des Vereins?**

Ich vertrete die Interessen unserer Mitglieder und Partner in der Ostseeregion. Wissen, wer was macht, wann und warum, gehört zu meinen Aufgaben. Ich versorge unsere Mitglieder mit gezielten Marktinformationen, die für ihr Geschäft wichtig sind und knüpfe Kontakte.



**Wie überzeugen Sie Kunden, die bisher den Hamburger Hafen nicht genutzt haben?**

Der Hamburger Hafen hat international einen sehr guten Ruf und überzeugt mit Qualität und einem vielseitigen Serviceangebot. Viele Kunden freuen sich jedoch über eine persönliche Ansprache und gezielte Informationen. Daher bringe ich einfach potentielle Kunden mit Anbietern aus Hamburg und der Metropolregion zusammen. Der Rest geht von allein.



**Wird die Ostseeregion nicht bereits seit Jahren von Hafen Hamburg Marketing bearbeitet?**

Unsere Repräsentanzen in St. Petersburg und Warschau leisten seit Jahren eine gute Arbeit vor Ort. Neben Russland und Polen gibt es in der Ostseeregion noch weitere Märkte, die für den Hamburger Hafen von Bedeutung sind. Ich übernehme aus Hamburg die Koordination der Aktivitäten beider Repräsentanzen und betreue zusätzlich die Gebiete in Skandinavien und dem Baltikum. So sind wir optimal aufgestellt.



**Was sind die Herausforderungen bei Ihrer neuen Aufgabe, persönlich und beruflich?**

In Deutschland planen wir oft mit einem großen zeitlichen Vorlauf, beispielsweise bei Veranstaltungen. Die Planung in Osteuropa dagegen ist oft „last minute“. In der interkulturellen Zusammenarbeit kann dies eine richtige Herausforderungen sein – insbesondere für unsere Partner. Ich bin in Litauen aufgewachsen und kenne daher beide Seiten gut. Ich versuche die vielen Interessen und Anforderungen aller Beteiligten unter einen Hut zu bringen. Eine spannende Aufgabe und Herausforderung zugleich!



## MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

## Deutschland

**Verlader und Speditionen aus dem gesamten Bundesgebiet nutzen das dichte Netz an weltweiten Liniendiensten via Hamburg für die globale Verteilung von Im- und Exportwaren. Alle Regionen sind über effiziente KV-Terminals hervorragend an den Hamburger Hafen angebunden. Während rund 79 Prozent der Containertransporte zwischen Hamburg und Nordrhein-Westfalen per Lkw abgewickelt werden, dominiert der Verkehrsträger Bahn in vielen anderen Bundesländern.**



## NORD- UND WESTDEUTSCHLAND

Während im Norden Deutschlands die Themen Wirtschaftsraum Unterelbe und Short-Sea-Verkehre im Fokus standen, beschäftigte sich Hafen Hamburg Marketing in Nordrhein-Westfalen intensiv mit dem Thema Seehafenhinterlandverkehr. Vertreter der Bundesländer Hamburg und Nordrhein-Westfalen sprachen sich auf dem Hafenaabend in Dortmund für eine Optimierung des Güterverkehrs aus, um die Potenziale der umweltfreundlichen Verkehrsträger Bahn und Binnenschiff im Hinterlandverkehr besser aktivieren zu können. Darüber hinaus fanden der Hafenaabend in Düsseldorf mit knapp 260 Gästen aus Wirtschaft, Logistik und Politik sowie Informationsveranstaltungen in Brunsbüttel, Flensburg, Hannover und Lübeck statt.

Repräsentant Volker Hahn nahm an diversen Fachtagungen und Kongressen statt und engagierte sich in Gesprächs- und Arbeitskreisen der Industrie- und Handelskammern in Hannover, Braunschweig und Dortmund. Zudem hat sich das Engagement in diversen Logistikverbänden in Nordrhein-Westfalen im Berichtsjahr in Bezug auf die Wahrnehmung des Hafensstandortes Hamburg positiv ausgewirkt.

## OSTDEUTSCHLAND

Auch in Ostdeutschland hatte das Thema Seehafenhinterlandverkehr, insbesondere der Bereich Binnenschiffahrt, einen großen Stellenwert. Für Mitgliedsunternehmen wurde der Gesprächskreis „Elberadar“ im Jahr 2014 fortgesetzt, in dem ein regelmäßiger Austausch zu Fragen der Binnenschiffahrt insbesondere im Hamburger Hafengebiet, aber auch der Anbindung ins Hinterland stattfindet. Für das Hinterlandprojekt HILDE Hamburg – Sachsen führte Hafen Hamburg Marketing eine detaillierte Marktuntersuchung Sachsens durch.

Repräsentant Stefan Kunze engagierte sich im Berichtsjahr aktiv im Vorstand der Elbe Allianz e.V. sowie innerhalb seines Netzwerks und nahm an diversen Gesprächs- und Arbeitskreisen teil. Das Veranstaltungs-

format „Berlin-/Leipzig Maritim“ wurde an vier Terminen fortgeführt und gilt als etablierter Gesprächskreis für Spediteure. Die gemeinsam mit den Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe veranstaltete Elbfahrt, der Hafenaabend in Berlin sowie das Entenessen der Hamburger Schwerlastterminals in Dresden boten Verladern und Spediteuren die Möglichkeit, neue Kontakte zu Mitgliedsunternehmen und weiteren Vertretern der Hamburger Hafenwirtschaft zu knüpfen sowie bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen.

## SÜDDEUTSCHLAND

Der Hamburger Hafen konnte seine gute Position als logistische Drehscheibe im Überseehandel von und nach Bayern, nicht zuletzt durch die Modernisierung, den Ausbau und die Eröffnung von KV-Terminals in Baden-Württemberg und Bayern, gegenüber den Wettbewerbshäfen weiter ausbauen. Der Fokus in der Marktbearbeitung lag für Hafen Hamburg Marketing daher auch im Bereich Hinterlandverkehr. Repräsentant Jürgen Behrens betreute intensiv die Eisenbahnverkehrswirtschaft in den Märkten. Unterstrichen wurde dies durch die Informationsveranstaltungen in Mannheim und in Regensburg, die jeweils in Kooperation mit Mitgliedsunternehmen stattgefunden haben. Weitere Veranstaltungen waren die Neujahrsempfänge in Stuttgart, München und Nürnberg, die erfolgreich durchgeführt wurden.

Hafen Hamburg Marketing beteiligte sich durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen in der Marktregion und informierte dabei über die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg. Jürgen Behrens nahm zu dem an einer Vielzahl an Veranstaltungen teil und baute somit erfolgreich sein Netzwerk aus.

Für Mitgliedsunternehmen organisierte Hafen Hamburg Marketing in allen Marktregionen Deutschlands Firmenbesuche, vermittelte Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern, lieferte Markt- und Branchendaten und bearbeitete in Auftrag gegebene Marktanalysen.

MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

# Mittel- und Osteuropa

Der Universalhafen Hamburg ist für die Länder in Mittel- und Osteuropa die erste Wahl im Umschlag von Außenhandelsgütern. Durch die zunehmenden Aktivitäten der Wettbewerbshäfen Koper, Triest und Rijeka sowie der polnischen Häfen, die insbesondere in Tschechien und der Slowakei aktiv sind, ist die kontinuierliche Präsenz in den Märkten in Mittel- und Osteuropa besonders wichtig.



## TSCHECHIEN, SLOWAKEI

Für eine stärkere Nutzung der Wasserstraße Elbe setzte sich die Tschechische Republik im Berichtsjahr aktiv für die Erhaltung der Schiffbarkeit der Elbe gegenüber den Bundesregierungen und der EU ein. Ziel ist die Sicherstellung einer konstanten, ganzjährigen Befahrbarkeit der Fahrrinne. Hafen Hamburg Marketing unterstützte hierbei die tschechischen Partner und Mitgliedsunternehmen, insbesondere durch Kooperationen mit der Kammerunion Elbe/Oder und der Elbe Allianz e.V.

Die Repräsentanten Bohumil Průša und Vladimír Doboš waren im Jahr 2014 in den Arbeitskreisen der Außenhandelskammern mit Sitz in Prag und Bratislava, als auch in den tschechischen und slowakischen Fachverbänden aktiv und organisierten und unterstützten Konferenzen und Veranstaltungen. Im Oktober fand der Hafenabend statt, an dem rund 230 Kunden, Spediteure und Reeder aus der Tschechischen und Slowakischen Republik sowie Mitgliedsunternehmen und weitere Vertreter der Hamburger Hafenwirtschaft teilnahmen. Beide Repräsentanten beteiligten sich durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen in den Marktregionen und informierten dabei über die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg.

Zur Förderung des Nachwuchses organisierte Hafen Hamburg Marketing erneut eine Studienreise für junge Spediteure aus Tschechien und der Slowakei, die sich in Hamburg und Lübeck über die logistischen Abläufe in den Häfen informierten.

## ÖSTERREICH

Die Pflege und der Ausbau von persönlichen Kontakten haben in Österreich einen besonderen Stellenwert. Hafen Hamburg Marketing, vertreten durch Alexander Till, Repräsentant für Österreich, stellte im Berichtsjahr das Leistungsportfolio der Transport- und Logistikwirtschaft Hamburgs in rund 200 Gesprächsterminen mit Entscheidungsträgern der österreichischen Transportwirtschaft vor.

Hafen Hamburg Marketing organisierte im Jahr 2014 vier Veranstaltungen in Österreich. Neben dem Hafenabend in Wien boten die Informationsveranstaltungen in Wien, Anif und Linz Verladern und Spediteuren die Möglichkeit, neue Kontakte zu Mitgliedsunternehmen und weiteren Vertretern der Hamburger Hafenwirtschaft zu knüpfen sowie bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen. Die



Informationsveranstaltungen fanden gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen CTS – Container Terminal Salzburg GmbH, der Hafen Linz AG und dem Wiener Hafen, GmbH & Co. KG statt.

Nach den Reisen des oberösterreichischen Landeshauptmanns und der niederösterreichischen Wirtschaftslandesrätin initiierte Hafen Hamburg Marketing eine Delegationsreise des Bundeslandes Vorarlberg nach Hamburg, die im Frühjahr 2014 stattfand. Zwanzig Teilnehmer aus der Landesregierung, der Wirtschaftskammer und der Vorarlberger Privatwirtschaft konnten sich dabei von der Leistungsfähigkeit des Hamburger Hafens überzeugen.

Neben der Marktbearbeitung setzt sich Alexander Till insbesondere für den logistischen Nachwuchs in Österreich ein und hielt Vorträge vor Auszubildenden der Rail Cargo Austria AG sowie an der Berufsschule in Salzburg. Abgerundet wurde dieses Engagement durch die Organisation und Begleitung von Studienreisen nach Hamburg, beispielsweise mit Studenten der Fachhochschule des Bildungsinstituts BFI Wien.

## UNGARN

Der alljährlich organisierte Hafenabend in Budapest ist noch immer eine der bedeutendsten und meistbesuchtesten Veranstaltungen für die Logistikbranche Ungarns. Mit insgesamt über 220 Teilnehmern bot die Veranstaltung im Berichtsjahr eine ideale Plattform, um sich über neueste Entwicklungen im Hamburger Hafen sowie in der Logistik- und Transportbranche Ungarns auszutauschen. Anlässlich des Hafenabends organisierte Krisztina Kovacs, Repräsentantin für Ungarn, für die Gäste aus Deutschland eine Werksbesichtigung bei AUDI in Győr.

Krisztina Kovacs besuchte im Berichtsjahr Verkehrs- und Logistikkonferenzen, Fachforen sowie Kundeninformationsveranstaltungen der Wettbewerbshäfen Koper und Rijeka und baute somit erfolgreich ihr Netzwerk aus.

Hafen Hamburg Marketing förderte den beruflichen Nachwuchs der Transport- und Logistikwirtschaft Ungarns durch Studienreisen, Vorträge und die Bereitstellung von Lehrmaterial. Im Herbst organisierte Krisztina Kovacs eine Studienreise für junge Logistikfachkräfte nach Hamburg. Während des zweitägigen Aufenthalts informierten sich die Teilnehmer über die Bedeutung des Hamburger Hafens im weltweiten Warenhandel, die logistischen Abläufe an den Terminals sowie das Hafenmanagement.

## SCHWEIZ

Hafen Hamburg Marketing, vertreten durch Jürgen Behrens, Repräsentant für die Schweiz, stellte im Berichtsjahr das Leistungsportfolio der Transport- und Logistikwirtschaft Hamburgs in diversen Besuchen bei Schweizer Speditionen, Reedereiniederlassungen und Verladern vor. Anlässlich der im Oktober 2013 aufgenommen regelmäßigen Ganzzugverkehre von/nach Basel des Hamburger Unternehmens Metrans fand im April in Basel eine gemeinsam organisierte Informationsveranstaltung statt.

Für Mitgliedsunternehmen organisierte Hafen Hamburg Marketing in allen Marktregionen Deutschlands Firmenbesuche, vermittelte Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern, lieferte Markt- und Branchendaten und bearbeitete in Auftrag gegebene Marktanalysen.



MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

# Asien

Asien gehört traditionell zu Hamburgs stärkstem Fahrtgebiet und so zählen auch im Jahr 2014 die Seehäfen in Asien zu den Gewinnern im Containerverkehr mit Hamburg. Mit 5,2 Millionen TEU wurden rund 54 Prozent des Gesamtumschlags in Hamburg mit Herkunfts- oder Zielregion in Asien gelöscht und geladen. Dies entspricht einem Plus von 7,9 Prozent oder 382.000 TEU zum Vorjahr. Die asiatischen Unternehmen schätzen am Hamburger Hafen insbesondere die sehr guten Anbindungen an das europäische Hinterland, vor allem nach Mittel- und Osteuropa.



Zurückzuführen ist das starke Wachstum vor allem auf die mit einem Plus von 9,8 Prozent (Vorjahr: + 2,9 Prozent) gestiegenen Containerverkehre mit dem Handelspartner **China (inkl. Hongkong)**. Rund 31 Prozent macht das Reich der Mitte am Containerumschlag in Hamburg aus. Im Jahr 2014 entsprach dies rund 3 Millionen TEU. Damit ist die Volksrepublik China unangefochten und mit Abstand Hamburgs stärkster Handelspartner im Containerverkehr.

**Südkorea** steht mit 367.000 TEU im Jahr 2014 im Hamburger Hafen auf Rang 5 der Top Handelspartner im Containerverkehr. Im Vergleich zum starken Vorjahr war der Containerumschlag um 0,9 Prozent leicht rückläufig. Dadurch sowie durch die starke Entwicklung im Containerverkehr mit Polen verliert Südkorea einen Rang in der Tabelle der stärksten Handelspartner im Containerverkehr Hamburgs.

Auf ein zweistelliges Wachstum kann der Hamburger Hafen mit seinem zehntstärksten Handelspartner **Indien** im Jahr 2014 zurückblicken. Die Steigerung des direkten Containerverkehrs zwischen Indien und Hamburg lag bei starken 14,9 Prozent. Damit wurden 232.000 TEU in Hamburg abgefertigt, so viel wie noch nie zuvor. Ein Teil des Handels mit Indien wird indirekt über Häfen in Sri Lanka, beispielsweise Colombo geroutet. Auch zwischen Hamburg und Sri Lanka verbesserte sich der Containerverkehr deutlich um 21,8 Prozent auf 88.000 TEU.

Herausragend entwickelte sich ebenfalls der Containerverkehr zwischen Hamburg und **Taiwan**. Hier konnten im Berichtsjahr 189.000 TEU verbucht werden und damit 23,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Steigerung resultiert zum Großteil aus verstärkten Mengen, die über Kaohsiung geroutet wurden.

Stark entwickelte sich auch das Fahrtgebiet **Rotes Meer/Golf** in Hamburg mit insgesamt 318.000 TEU und einer Steigerung um 10,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Traditionell ist der Containerverkehr im Fahrtgebiet Rotes Meer/Golf stärker exportgerichtet (Anteil 2014: 86,4 Prozent), was auf die unterschiedlich stark containerisierte Außenhandelsstruktur zurückzuführen ist. Angetrieben wurde die starke Entwicklung im Berichtsjahr durch die Handelspartner Vereinigte Arabische Emirate (+ 17,2 Prozent auf 167.000 TEU) und Saudi-Arabien (+ 9,5 Prozent auf 131.000 TEU). In diese Gebiete wurden 2014 verstärkt Nahrungsmittel im Container über Hamburg exportiert.

## MARKTBEARBEITUNG

### CHINA

Hafen Hamburg Marketing beteiligte sich, vertreten durch Anne Thiesen, Repräsentantin für Hongkong, Südchina und Vietnam, und Lars Anke, Repräsentant für Mittel- und Nordchina, durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen und stellte dabei die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg vor.

Zusätzlich zu den Auftritten auf den Messen „Breakbulk China“, „transport logistic China“ und „China International Logistics and Transportation Fair (CILF)“ präsentierte sich der Hamburger Hafen im Berichtsjahr auf der Asian Logistics and Maritime Conference (ALMC) mit einem Messestand. Anne Thiesen und Lars Anke waren eng in die Organisation der Messeauftritte sowie der jeweiligen Rahmenprogramme eingebunden. In Shanghai und Hongkong veranstaltete Hafen Hamburg Marketing jeweils einen Hafenabend. Begleitet wurden die Marketingaktivitäten in China durch eine aktive Pressearbeit, die in Abstimmung mit der Zentrale in Hamburg erfolgte.

Wichtige chinesische Projekte waren im Berichtsjahr zum einen die Entwicklung der Shanghai Free Trade Zone, die perspektivisch mit der Erweiterung auf weitere Standorte im Land im Jahr 2015 Chancen für die deutsche Wirtschaft eröffnen könnte und zum anderen das Konzept der Maritime Silk Road, das Europa über den Seeweg noch enger an China anschließen soll. Beide Projekte wurden intensiv von den Repräsentanten begleitet.

Für Mitgliedsunternehmen organisierte Hafen Hamburg Marketing in China Firmenbesuche, vermittelte Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern und lieferte Markt- und Branchendaten. Die Repräsentanten standen zudem bei Fragen zu Unternehmensgründungen sowie Vertrags- und Rechtsangelegenheiten beratend zur Seite.

### INDIEN

Peter Deubet, Repräsentant für Indien, hat im Berichtsjahr die Kontakte in die Transportbranche, zu Verladern, Spediteuren und Reedereiagenturen gepflegt und intensiviert und damit das Netzwerk von Hafen Hamburg Marketing erfolgreich ausgebaut.

Hafen Hamburg Marketing beteiligte sich, vertreten durch Peter Deubet, durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen der Deutsch-Indischen Handelskammer, dem Fachverlag Maritime Gateway sowie der Confederation of Indian Industries und stellte dabei die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg vor.

Zu den Aktivitäten der Repräsentanz gehörte im Berichtsjahr auch das Publizieren von Fachartikeln in namhaften Medien, die Erhebung statistischer Daten und die Bearbeitung von Anfragen der Mitglieder.

### SÜDKOREA

Namyeon Lee, Repräsentantin für Südkorea besuchte im Jahr 2014 zahlreiche koreanische Verleger, Reedereien und Spediteure, um für die Leistungsvielfalt des Hamburger Hafens zu werben. Die Beobachtung und Analyse der Exportwarenströme großer koreanischer Unternehmen, darunter Samsung, LG und Hyundai/KIA waren weitere Schwerpunkte innerhalb der Marktbearbeitung.

Zu den Aktivitäten der Repräsentanz gehörte im Berichtsjahr auch das Publizieren von Fachartikeln in namhaften Medien wie der Korea Logistics News, dem größten koreanischen Logistik- und Schifffahrtsmagazin. Im Juni organisierte Namyeon Lee in Abstimmung mit der Zentrale in Hamburg eine Reise für koreanische Journalisten und Medienvertreter nach Hamburg.

Hafen Hamburg Marketing beteiligte sich, vertreten durch Namyeon Lee durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen in Südkorea und stellte dabei die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg vor. Im Rahmen des Engagements für den Logistknachwuchs, hielt Namyeon Lee als Gastdozentin Vorträge an der Incheon University und informierte vor Studenten, Unternehmensvertretern und Professoren über den Hafen Hamburg und seine effizienten Hinterlandanbindungen.

# Die Hafен Hamburg Marketing Repräsentanzen

## **Repräsentanz Dortmund**

Speicherstraße 23  
44147 Dortmund  
Telefon: +49 231 98399695  
dortmund@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Dresden**

Magdeburger Straße 58  
01067 Dresden  
Telefon: +49 351 6538131  
dresden@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz München**

Nymphenburger Straße 81  
80636 München  
Telefon: +49 89 186097  
munich@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Berlin**

c/o Handelskammer Hamburg  
Vertretung in Berlin  
Gertraudenstraße 20  
10178 Berlin  
Telefon: +49 30 20281631  
finck@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Wien**

Seitenhafenstraße 15  
1020 Wien  
ÖSTERREICH  
Telefon: +43 1 7125484  
vienna@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Budapest**

Apáczai Csere János Utca 11  
1052 Budapest  
UNGARN  
Telefon: +36 1 2662039  
budapest@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Prag**

Prvního pluku 8a/621  
186 00 Praha 8  
TSCHECHISCHE REPUBLIK  
Telefon: +420 224 891300  
prague@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Warschau**

ul. Pańska 96/10  
00-837 Warszawa  
POLEN  
Telefon: +48 22 6546007  
warsaw@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz St. Petersburg**

Ul. Sozialisticheskaja 14 A,  
Business Center Owental, Office 304  
191119 St. Petersburg  
RUSSLAND  
Telefon: +7 812 3327140  
spb@hafen-hamburg.de

## **Repräsentanz Mumbai**

c/o Indo-German Chamber of Commerce  
Maker Tower 'E', 1st floor  
Cuffe Parade  
IN 400005 Mumbai  
INDIEN  
Telefon: +91 22 66652134  
deubet@indo-german.com

## **Repräsentanz Honkong**

20 / F, 1 Lan Kwai Fong1  
HONG KONG  
Telefon: +852 2522 5268  
thiesen@portofhamburg.com

## **Repräsentanz Seoul**

Rm. 317, Pyeong Chon Hyundai I-Space Bldg.,  
An Yang City, Kyung Ki-do  
Seoul 431-060  
KOREA  
Telefon: +82 31 3851522  
hafenhbg@hanmail.net

## **Repräsentanz Shanghai**

c/o Hamburg Liaison Office Shanghai  
2/F Hamburg House, 399 Baotun Road  
200011 Shanghai  
P.R. CHINA  
Telefon: +86 21 53860857  
anke.lars@hamburgshanghai.org

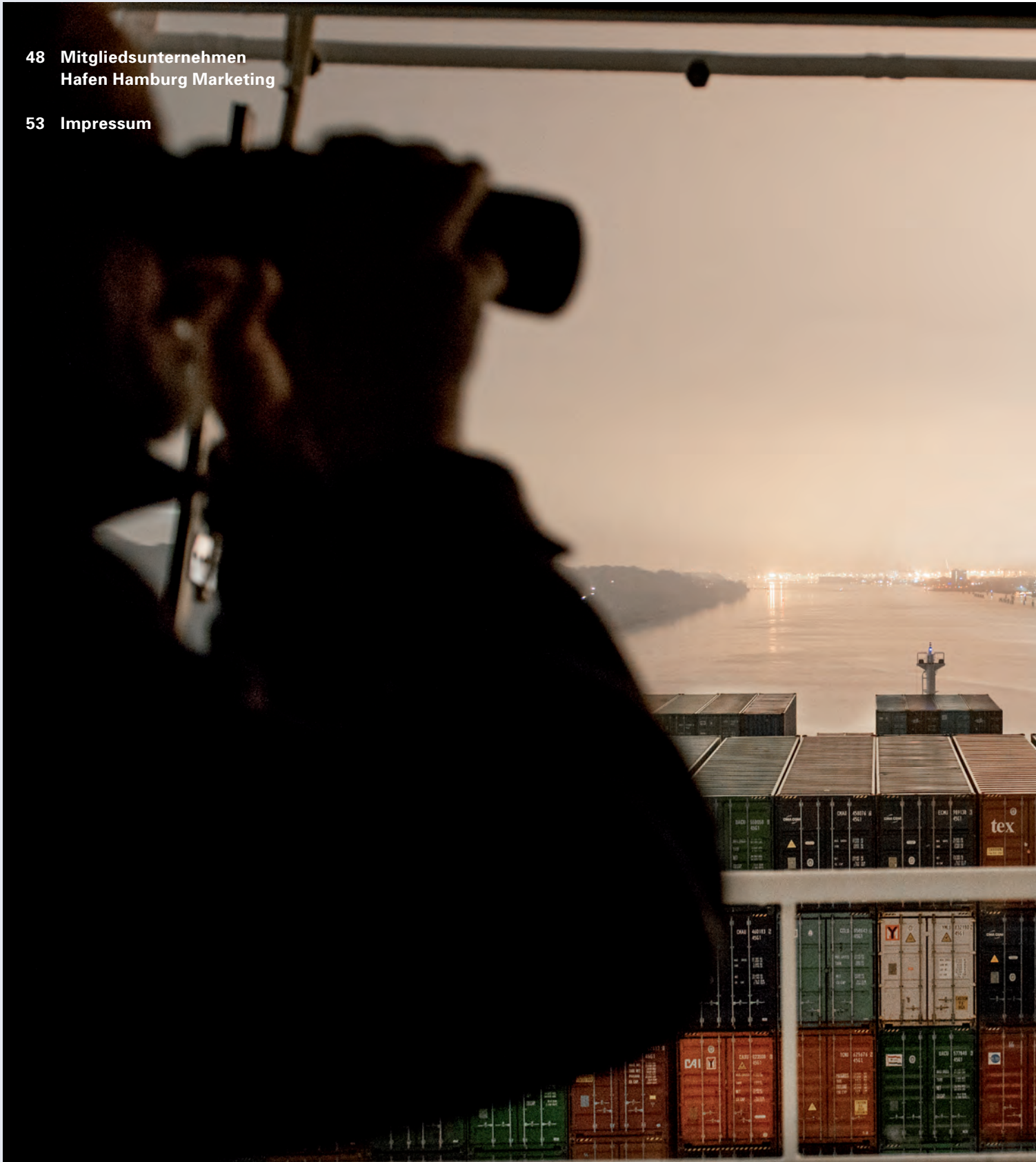


# ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

5

48 Mitgliedsunternehmen  
Hafen Hamburg Marketing

53 Impressum



# Mitgliedsunternehmen Hafen Hamburg Marketing

**Der Hamburger Hafen ist Deutschlands größter Universalhafen. Seine Stärke und Wettbewerbsfähigkeit verdankt er besonders den hier tätigen Unternehmen aus der Hafen- und Verkehrswirtschaft, Logistik und Industrie. Viele dieser Unternehmen sind Mitglied bei Hafen Hamburg Marketing e. V.**

## A

ACL Atlantic Container Line Deutschland GmbH	www.aclcargo.com
ADECON Sp. zo.o. Sp.K.	www.adecon.pl
ADM Hamburg Aktiengesellschaft	www.adm.com
ajax Loktechnik GmbH & Co. KG	www.ajax-loktechnik.com
ALC Timber Worxx Packaging GmbH	www.timber-worxx.de
Alcotrans Container Line GmbH	www.alcotrans.de
Alfons Köster & Co. GmbH	www.alfons-koester.de
APL Co. (Germany)	www.apl.com
Argo Capital Management Ltd.	www.argogrouplimited.com
ARIVIST Logistics Overseas GmbH	www.arivist.com
Arnold Koch jr. GmbH	www.arnold-koch.de
ATG Alster Touristik GmbH	www.alstertouristik.de
AWT Advanced World Transport a.s.	www.awt.eu

## B

Baltic Rail Gate GmbH	www.baltic-rail-gate.de
Baltica-Trans	www.baltica-trans.ru
Barkassenbetrieb Bülow GmbH	www.barkassenvermietung-hamburg.com
Barkassen-Centrale Ehlers GmbH	www.barkassen-centrale.de
BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	www.behala.de
BOBE Speditions GmbH	www.bobe.de
boxXpress.de GmbH	www.boxxpress.de
BREEZE Industrial Packing GmbH	www.breeze-packing.com
Brunsbüttel Ports GmbH	www.brunsbuettelports.de
BSPartner GmbH & Co. KG	www.bspartner.de
Bugsier- Reederei- und Bergungsges. mbH & Co.	www.bugsier.de
Buss Capital GmbH & Co. KG	www.buss-capital.de
Buss Group GmbH & Co. KG	www.buss-group.de
Buss Hansa Terminal GmbH & Co. KG	www.buss-ports.de
Buss Port Logistics GmbH & Co. KG	www.buss-ports.de
BUSS Ross Terminal GmbH & Co. KG	www.buss-ports.de
Buss Sea Terminal Sassnitz GmbH & Co. KG	www.buss-sts.de
Buss Shipping GmbH & Co. KG	www.buss-group.de
Buss Terminal Stade GmbH & Co. KG	www.buss-ports.de

## C

C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG	www.csteinweg.de
Carl Robert Eckelmann Transport und Logistik GmbH	www.eckelmannag.de
Carl Wolter GmbH	www.carl-wolter.de
CBT Logistics GmbH	www.cbtham.de
CENEP Group SE	www.cenep-group.com
Česko-saské přístavy, s. r. o. Děčín	www.csp-labe.cz
China Shipping Agency (Germany) GmbH	www.china-shipping.de
CIS-Cargo GmbH	www.cis-cargo.de
CMA CGM (Deutschland) GmbH	www.cma-cgm.com
Color Line GmbH	www.colorline.de
CONDACO & KTD-M GmbH	www.condaco.de
CONICAL GmbH	www.conical.de
Contargo GmbH & Co. KG	www.contargo.net
Cosco Container Lines Europe GmbH - Germany Branch	www.cosco.de
CSAV North & Central Europe GmbH	www.csav.com
ČSPL a.s.	www.cspl.cz
CST Container-, Speditions- u. Transportges. mbH	www.cst-container.com
CTD Container-Transport-Dienst GmbH	www.ctd.de
CTS - Container Terminal Salzburg GmbH	www.ct-sbg.at

**D**

DAKOSY AG	<a href="http://www.dakosy.de">www.dakosy.de</a>
DAL Schifffahrts-Agentur mbH & Co. KG	<a href="http://www.rantzau.de">www.rantzau.de</a>
DB Netz AG	<a href="http://www.dbnetze.com/fahrbweg">www.dbnetze.com/fahrbweg</a>
DCP Dettmer Container Packing GmbH & Co. KG	<a href="http://www.dcp-hamburg.de">www.dcp-hamburg.de</a>
DD Legal Rechtsanwälte & Steuerberater	<a href="http://www.ddlegal.de">www.ddlegal.de</a>
Delfs & Associates GmbH	<a href="http://www.delfs-associates.com">www.delfs-associates.com</a>
deugro (Deutschland) Projekt GmbH Zweigniederlassung Hamburg	<a href="http://www.deugro.com">www.deugro.com</a>
Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.	<a href="http://www.dcw-ev.de">www.dcw-ev.de</a>
Deutsche Binnenreederei AG	<a href="http://www.binnenreederei.de">www.binnenreederei.de</a>
Deutscher Tarifeur-Verein e. V.	<a href="http://www.dtvev.de">www.dtvev.de</a>
DFDS Seaways Baltic GmbH	<a href="http://www.dfdsdisco.de">www.dfdsdisco.de</a>
DHL Global Forwarding GmbH	<a href="http://www.dhl.de">www.dhl.de</a>
DNV GL SE	<a href="http://www.dnv.de">www.dnv.de</a>
Dolezych GmbH & Co. KG	<a href="http://www.dolezych.de">www.dolezych.de</a>
Dortmunder Hafen AG	<a href="http://www.dortmunder-hafen.de">www.dortmunder-hafen.de</a>
DVWG Bezirksvereinigung Hamburg	<a href="http://www.dvwg.de">www.dvwg.de</a>

**E**

Eichholtz GmbH	<a href="http://www.eichholtz.de">www.eichholtz.de</a>
Eimskip Deutschland	<a href="http://www.eimskip.com">www.eimskip.com</a>
EKO Logistics s.r.o.	<a href="http://www.ekologistics.cz">www.ekologistics.cz</a>
Elbe Allianz e.V.	<a href="http://www.elbstromverein.de">www.elbstromverein.de</a>
ElbePort Wittenberge GmbH	<a href="http://www.elbeport.de">www.elbeport.de</a>
Elmar Hertzog und Partner Management Consultants GmbH	<a href="http://www.hertzog.de">www.hertzog.de</a>
Emons Air & Sea GmbH	<a href="http://www.emons.de">www.emons.de</a>
Emons-Rail-Cargo GmbH	<a href="http://www.emons.de">www.emons.de</a>
Ennshafen OÖ GmbH	<a href="http://www.ennshafen.at">www.ennshafen.at</a>
Ernst Glässel GmbH	<a href="http://www.glaessel.de">www.glaessel.de</a>
Eurofins Umwelt Nord GmbH	<a href="http://www.eurofins.de">www.eurofins.de</a>
EUROGATE Intermodal GmbH	<a href="http://www.egim.eu">www.egim.eu</a>
European Cargo Logistics GmbH	<a href="http://www.ecl-online.de">www.ecl-online.de</a>
European River-Sea-Transport Union e. V.	<a href="http://www.erstu.com">www.erstu.com</a>
EVERGREEN SHIPPING AGENCY (DEUTSCHLAND) GmbH	<a href="http://www.evergreen-shipping.de">www.evergreen-shipping.de</a>
Evropská vodní doprava-Sped. s. r. o.	<a href="http://www.evd.cz">www.evd.cz</a>

**F**

FENIX Ltd.	<a href="http://www.port-bronka.ru">www.port-bronka.ru</a>
FILog Forschungsgemeinschaft Innovative Logistik e.V.	<a href="http://www.filog.org">www.filog.org</a>
Finnhub ry	<a href="http://www.finnhub.fi">www.finnhub.fi</a>
FONTENAY Consulting & Assekuranz-Makler GmbH	<a href="http://www.fontenay-assekuranz.de">www.fontenay-assekuranz.de</a>
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.	<a href="http://www.fglhamburg.de">www.fglhamburg.de</a>
Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG	<a href="http://www.fms.de">www.fms.de</a>
Fracht FWO Polska Sp. zo.o.	<a href="http://www.frachtfwo.pl">www.frachtfwo.pl</a>
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung	<a href="http://www.iff.fraunhofer.de">www.iff.fraunhofer.de</a>
FRIGO Coldstore Logistics GmbH & Co. KG	<a href="http://www.frigo-hamburg.de">www.frigo-hamburg.de</a>

**G**

G.T.H. Getreide Terminal Hamburg GmbH & Co. KG	<a href="http://www.getreide-terminal.de">www.getreide-terminal.de</a>
GCD Glomb Container Dienst GmbH	<a href="http://www.glomb.com">www.glomb.com</a>
Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG	<a href="http://www.geodiswilson.com">www.geodiswilson.com</a>
Gerd Buss Stevedoring GmbH	<a href="http://www.buss-ports.de">www.buss-ports.de</a>
Gerlach Zolldienste GmbH	<a href="http://www.gerlachcs.de">www.gerlachcs.de</a>
Gesamtverband Schleswig-Holsteinischer Häfen e.V.	<a href="http://www.haefen-sh.de">www.haefen-sh.de</a>
GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH	<a href="http://www.ghb.de">www.ghb.de</a>
GLA German Liner Agencies GmbH	<a href="http://www.glagencies.de">www.glagencies.de</a>
Glückstadt Port GmbH & Co. KG	<a href="http://www.glueckstadtport.de">www.glueckstadtport.de</a>
GOMULTIMODAL GmbH	<a href="http://www.gomultimodal.com">www.gomultimodal.com</a>
Grimaldi Germany GmbH	<a href="http://www.grimaldi-germany.de">www.grimaldi-germany.de</a>
GRIMEX Trade and Logistics GmbH	<a href="http://www.grimex-tl.com">www.grimex-tl.com</a>

**H**

H.D. COTTERELL GmbH & Co. KG	<a href="http://www.cotterell.de">www.cotterell.de</a>
H.S.H. Schleppgesellschaft mbH	<a href="http://www.hsh-hamburg.de">www.hsh-hamburg.de</a>
HACKLIN Deutschland GmbH	<a href="http://www.hacklin.fi">www.hacklin.fi</a>
HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	<a href="http://www.hadag.de">www.hadag.de</a>
Hafen Akademie Hamburg GmbH	<a href="http://www.hafenakademie.de">www.hafenakademie.de</a>
Hafen Hannover GmbH	<a href="http://www.hannover-hafen.de">www.hannover-hafen.de</a>



Hafenbetrieb Aken GmbH	www.hafen-aken.de
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	www.braunschweig-hafen.de
HafenCity Hamburg GmbH	www.hafencity.com
Hafenkultur e.V.	www.hafenkultur.eu
Hafenschiffsverkehrsverband Hamburg e. V.	www.uvhh.de
Hamburg Cruise Center e. V.	www.hamburgcruisecenter.eu
Hamburg Messe und Congress GmbH	www.hamburg-messe.de
Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG	www.hamburg-sued.com
Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft	www.hhla.de
Hamburger Sparkasse AG	www.firmenkunden.haspa.de
Handelskammer Hamburg	www.hk24.de
Hanjin Shipping Europe GmbH & Co. KG	www.hanjin.com
HANSA Heavy Lift GmbH	www.hansaheavylift.com
Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH	www.hansaport.de
Hanseatic Cruise Staff Service GmbH	www.hanseatic-cruise-staff.de
Hanseatic Tally Service GmbH	www.hanseatic-tally.de
Hapag-Lloyd AG	www.hapag-lloyd.com
HCCR Hamburger Container u. Chassis-Reparatur GmbH	www.hccr.de
HEINRICH KRÖGER Container Transport & Logistik GmbH	www.kroeger.biz
Heinrich Osse Lagerhaus GmbH	www.osse-logistik.de
HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH	www.hhla.de
HHLA Container Terminal Tollerort GmbH	www.hhla.de
HHLA Frucht- und Kühlzentrum GmbH	www.hhla.de
HHLA Logistics GmbH	www.hhla.de
HLG Hamburger Lasch GmbH & Co. KG	www.hamburglasch.de
HLS Eurocustoms24 e.K. - Zollagentur	www.eurocustoms24.de
HMS Hanseatic Marine Services mbH & Co. KG	www.hms-services.com
HÖEGH Autoliners GmbH	www.hoegh.com
HPA Hamburg Port Authority AöR	www.hamburg-port-authority.de
HPC Hamburg Port Consulting GmbH	www.hpc-hamburg.de
HPTI Hamburg Port Training Institute GmbH	www.hpti.de
HTAG Häfen und Transport AG	www.htag-duisburg.de
Hyundai Merchant Marine (Deutschland) GmbH	www.hmm21.com

**I**

iCON International Container Service GmbH	www.icon-container.com
IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH	www.ifb-germany.de
IGS Schreiner GmbH	www.igs-logistics.de
Imperial BARIS GmbH	www.imperial-baris.de
IMPORT PARTNER Internationale Zollspedition GmbH	www.import-partner.de
IMS CARGO Austria GmbH	www.imscargo.com
Initiative Kiel-Canal e.V.	www.initiative-kiel-canal.de
Institut für BFSV an der Hochschule für	www.bfsv.de
INTTRA Germany GmbH	www.inttra.com
IPS International Packing Services GmbH	www.ips-hh.de
Ixocon GmbH	www.ixoccon.de

**K**

„K“ Line (Deutschland) GmbH	www.klineurope.com
Karl Gross Internationale Spedition GmbH	www.karlgross.de
Kewill GmbH	www.kewill.com
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG	www.zippel24.com
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	www.kpmg.com
Kühne Logistics University - The KLU	www.the-klu.org
Küter & Staeck Creativepool	www.creativepool.de

**L**

LHG Service-Gesellschaft mbH	www.sg-luebeck.de
Lindner Fotografie	www.lindner-fotografie.de
LINZ AG - Hafen	www.linzag.at
Logistik-Initiative Hamburg e.V.	www.hamburg-logistik.net
Louis Hagel (GmbH & Co. KG)	www.louis-hagel.com
Lübeck Distribution Gesellschaft mbH	www.ldg.de
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	www.lhg.com

**M**

ma-co maritimes kompetenzentrum GmbH	www.ma-co.de
MAERSK Deutschland A/S & Co. KG	www.maerskline.com

Magdeburger Hafen GmbH . . . . .	www.magdeburg-hafen.de
MARITIME Cargo Logistics GmbH . . . . .	www.maritimegroup.de
Maritime Circle Line . . . . .	www.maritime-circle-line.de
Maritimes Cluster Norddeutschland . . . . .	www.maritimes-cluster-nord.de
Marlière & Gerstlauer executive search . . . . .	www.marliere-gerstlauer.com
MARSH GmbH . . . . .	www.marsh.de
METRANS a. s. . . . .	www.metrans.cz
Mindener Hafen GmbH . . . . .	www.mindener-hafen.de
MOL (Europe) BV . . . . .	www.molpower.com
MSC Germany GmbH . . . . .	www.msgermany.com

**N**

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-AG . . . . .	www.navis-ag.com
Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V. . . . .	www.logistik-leipzig-halle.net
Nippon Express (Deutschland) GmbH Hamburg Branch . . . . .	www.nipponexpress.com
NORD EVENT GmbH . . . . .	www.nordevent.de
Nordic Rail Service GmbH . . . . .	www.nordicrailservice.de
NORGATEC Handelsgesellschaft mbH . . . . .	www.norgatec.de
Notariat Spitalerstrasse . . . . .	www.notariatspitalerstrasse.de
NSA Schifffahrt und Transport GmbH . . . . .	www.nsa-hamburg.de
NYK LINE (Deutschland) GmbH . . . . .	www.nykeurope.com

**O**

Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG . . . . .	www.oiltanking.com
ORCA Transport Agency GmbH . . . . .	www.orca-transport.de
Ost- und Mitteleuropa Verein e. V. . . . .	www.o-m-v.org

**P**

Paul Grimm GmbH & Co. KG . . . . .	www.paulgrimm.de
Paul Günther Rental A/S . . . . .	www.paulguenther.com
PCH Packing Center Hamburg GmbH . . . . .	www.pchpacking.de
Peter W. Lampke GmbH & Co. KG . . . . .	www.pwl.de
Petersen & Alpers GmbH & Co. KG . . . . .	www.petersen-alpers.de
PHH Personaldienstleistung GmbH . . . . .	www.phh24.de
POHL & CO. GmbH . . . . .	www.pohlgruppe.de
POLZUG Intermodal GmbH . . . . .	www.polzug.de
Porath Customs Agents GmbH . . . . .	www.porath.com
Port of Gothenburg . . . . .	www.goteborgshamn.se
Port of Halifax . . . . .	www.portofhalifax.ca
Přístav Pardubice, a.s. . . . .	www.pristav-pardubice.cz
PST CLC, a.s. . . . .	www.pst-clc.cz

**Q**

Quast & Cons. GmbH & Co. KG . . . . .	www.quast-cons.de
Quehenberger Air & Ocean GmbH . . . . .	www.quehenberger.com

**R**

Rail Cargo Operator - ČSKD s.r.o. . . . .	www.railcargooperator.cz
RAINER ABICHT Elbreederei GmbH & Co.KG . . . . .	www.abicht.de
Reederei Ed Line GmbH . . . . .	www.ed-line.de
Reinhold Bange (GmbH & Co.) KG . . . . .	www.bange-hamburg.de
REMAIN GmbH Container-Depot and Repair . . . . .	www.remain.de
Rendsburg Port Authority GmbH . . . . .	www.rendsburg-port-authority.de
RENDSBURG PORT GmbH . . . . .	www.rendsburg-port.com
REPACK Industrie-Verpackungs GmbH . . . . .	www.repack.de
Rhenus Midgard Hamburg GmbH . . . . .	www.rhenus.de
Rickmers-Linie GmbH & Cie. KG . . . . .	www.rickmers-linie.com

**S**

S&A Service und Anwendungstechnik GmbH . . . . .	www.s-und-a.de
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH . . . . .	www.binnenhafen-sachsen.de
SACO Shipping GmbH . . . . .	www.saco.de
SALLAUM LINES GERMANY GMBH . . . . .	www.sallaumlines.com
SAMSKIP GmbH Branch Office Hamburg . . . . .	www.samskip.com
Sandtorkai Handel Papenhagen KG . . . . .	www.sandtorkai-handel.de
Sartori & Berger . . . . .	www.sartori-berger.de
Schiffsmeldedienst GmbH . . . . .	www.smd.de
Schiffsvermietung BARKASSEN-MEYER Touristik GmbH & Co.KG . . . . .	www.barkassen-meyer.de

Schmidt-Ohm + Partner Werbeagentur GmbH	www.sop-hamburg.de
Schwarze & Consort. GmbH	www.schwarze-cons.de
Seaco International Leasing GmbH	www.seacoglobal.com
Seaexpress Logistics GmbH	www.seaexpress.de
Securitas Gesellschaft für Seeverpackung mbH & Co. KG	www.securitas-gmbh.de
SECURITAS GmbH Sicherheitsdienste	www.securitas.de
Seehafen Kiel GmbH & Co. KG	www.port-of-kiel.com
Seehafen Stade e.V.	www.seehafen-stade.de
SGKV - Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V.	www.sgkv.de
Siemens AG	www.siemens.de
Silo P. Kruse Betriebs- GmbH & Co. KG	www.silo-p-kruse.de
SIS Internationale Speditions-GmbH	www.schaefer-sis.de
Skandic Service-Gesellschaft mbH	www.skandic-service.de
Softship AG	www.softship.com
STAQ Port Services GmbH & Co. KG	www.staq.de
STENA Line Scandinavia AB	www.stenalinefreight.com
STRABAG AG	www.strabag.de
SWOP Seaworthy Packing GmbH	www.swop.de

## T

TB Logistik GmbH	www.tblogistik.com
TCI Transcontainer International Holding GmbH	www.tci-logistics.com
TCO TRANSCARGO GmbH	www.tco-transcargo.de
TEAM LINES Deutschland GmbH & Co. KG	www.teamlines.de
Terra Marine Consult Ltd.	www.tmc.com.ru
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft	www.transfracht.com
TransLogix GmbH	www.translogix.ru
TX Logistik AG	www.txlogistik.eu

## U

UCA United Canal Agency GmbH	www.kiel-canal.de
UHH Umschlags- und Handelsgesellschaft Haldensleben mbH	www.uhh-haldensleben.de
UMCO Umwelt Consult GmbH	www.umco.de
Uniconsult Universal Transport Consulting GmbH	www.uniconsult-hamburg.de
Unifeeder Germany - branch of Unifeeder A/S	www.unifeeder.com
Unikai Lagerei & Speditions-gesellschaft mbH	www.unikai.de
United Arab Shipping Agency Company (Deutschland) GmbH	www.uasc.net
United Depots Container Services GmbH	www.ctiedemann.de
Universal Transport Michels GmbH & Co. KG	www.universal-transport.com
Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.	www.uvhh.de
USS UNITED SHIPPING SERVICES AB Branch Germany	www.uss.se

## V

Vanguard Logistics Services	www.vls-global.com
Vattenfall Kraftwerkgruppe Moorburg AG	www.vattenfall.de/moorburg
Verein Hamburger Spediteure e.V.	www.vhsp.de
Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V.	www.uvhh.de
Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten e. V.	www.vhss.de
vesseltracker.com GmbH	www.vesseltracker.com
Vollers Hamburg GmbH	www.vollers.de
Vopak Dupeg Terminal Hamburg GmbH	www.vopak.com

## W

W.E.C. Deutschland GmbH	www.weclines.com
Wach- und Kontrolldienst Nord Hamburg GmbH	www.wako-net.de
Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)	www.wallmann-hamburg.de
Walter Lauk Ewerföhreerei GmbH	www.walterlauk.de
WCT World Container Trading GmbH	www.wct-worldwide.de
Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH	www.wernerbruhns.de
Wiener Hafen, GmbH & Co KG	www.hafenwien.com
Willis GmbH & Co. KG	www.willis.com

## Y/Z

Yang Ming Shipping Europe GmbH	www.yangming.com
ZIM Germany GmbH	www.zim-germany.com



## **Impressum:**

Herausgeber:

Hafen Hamburg Marketing e.V. · Pickhuben 6 · 20457 Hamburg

Layout:

[www.simone-walter.de](http://www.simone-walter.de)

Fotos:

Dietmar Hasenpusch: Seiten 3, 11, 13, 14, 16, 17, 37,

Michael Lindner: Umschlag außen, Seiten 8–9, 20, 39

Jutta Schwolow: Seite 35

Achim Multhaupt: Seite 47

Michael Zapf: Umschlag innen





## **Hafen Hamburg Marketing e.V.**

Pickhuben 6 · 20457 Hamburg · Telefon 040 37709-0 · Fax 040 37709-199  
Internet: [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) · E-Mail: [info@hafen-hamburg.de](mailto:info@hafen-hamburg.de)